JUBILÄUMS-FESTSCHRIFT

zum 60jährigen Bestehen vom 15. mit 18. 8.

1920 — 1980

SEIT 1829
Tradition und Leistung
im Zeichen des Weines

Einsle - Qualitätsweine

Weinkellerei Einsle GmbH
Weinimport
Weingut Th. Einsle

Ammersee Weinstüberl

Wir würden uns über Ihren Besuch
an unserer Weinbar sehr freuen.
Führ Unterhaltung wird gesorgt.

Ihre Familie Leonhard Seyser jun.

GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTER METZGER ZUM 60-JÄHRIGEN GRÜNDUNGSFEST DES TSV SCHONDORF

Liebe Sportler!

Die ganze Gemeinde nimmt freudig an Ihrem 60jährigen Jubiläum Anteil. Ich darf Ihnen hierzu die herzlichsten Glückwünsche aller Mitbürger aussprechen.

Das Leben einer Gemeinde beschränkt sich nicht nur auf die berufliche Tätigkeit, die Verwaltung und die Vorsorge für die notwendigen Dinge des täglichen Lebens. Vielmehr gehören dazu auch das kulturelle und sportliche Geschehen. Unter ihnen kommt dem Sport eine besondere Bedeutung zu. Richtet er sich doch nicht nur auf die körperliche Ertüchtigung, sondern auch auf die Pflege der Gemeinschaft, den Ausgleich gegenüber der Anspannung im Beruf und eine geistige Beweglichkeit. Der Sport hat seinen Sinn nicht so sehr am Sieg um jeden Preis, sondern im fairen Wettkampf an sich. Selbstverständlich freuen auch wir uns über jeden Erfolg bei Spielen der Mannschaften und bei Wettkämpfen.

Kaum zu zählen sind die jungen Menschen und die vielen Sportler, die in den vergangenen 60 Jahren bei ihrem

Verein Mitglieder gewesen sind und hier das Rüstzeug für ein gesundes Leben und wertvolle Erlebnisse mitgenommen haben. Das Verdienst und unser Dank gilt deshalb den leitenden Männern des Vereins, seinen Jugendleitern und Trainern, die sich ehrenamtlich und unermüdlich zur Verfügung gestellt haben.

Dem Dank für das bisher Geleistete füge ich den herzlichen Wunsch für eine weiterhin erfolgreiche und gedeihliche Entwicklung an. Seien Sie gewiß, daß die Gemeinde sich auch weiterhin mit ihnen eng verbunden weiß in guten und schlechten Zeiten.

Ihrem Fest wünsche ich einen guten Verlauf.

Ihr Alois Metzger
Bürgermeister

Viele Sparer verdienen dieses Jahr bei uns eine dicke Gewinnprämie

»Sparen und für sich sparen lassen«, das ist auch dieses Jahr wieder die Devise für Millionen von Sparern, die nichts verschenken wollen. Deshalb lassen sie sich beim Sparen vom Staat Jahr für Jahr mit dicken Prämien unter die Arme greifen. Wie man das macht? Ganz einfach – durch Ausnutzung der Höchstbeträge bei den staatlich geförderten Sparformen. Und davon gibt es eine ganze Menge. Mit welcher Sie in Zukunft Vater Staat auch zur Kasse bitten können, erfahren Sie bei Ihrem Geldberater.
Der Geldberater: der persönliche Service Ihrer Sparkasse.

wenn's um Geld geht
Sparkasse

GRUSSWORT DES KREISVORSITZENDEN DES BAYERISCHEN LANDES-SPORT-VERBANDES

Zur Feier des 60jährigen Bestehens des TSV Schondorf 1920 e.V. grüße und beglückwünsche ich einen der rührigsten Sportvereine am Westufer des Ammersees.

Seit ich dem BLSV-Kreis 15 Landsberg/Lech vorstehe, ist der TSV Schondorf kontinuierlich gewachsen. In fünf Abteilungen, nämlich Eissport, Fußball, Handball, Tischtennis und Turnen, wird aktiver Amateursport betrieben. Auffällig ist der Mitgliederzuwachs in den letzten zehn Jahren, vor allem bei den weiblichen Mitgliedern.

Der TSV Schondorf, und hier in erster Linie sein 1. Vorsitzender Willi Wagner, hat sich immer bemüht guten Kontakt, sowohl zu den kommunalen, als auch zu den sportlichen Gremien, zu halten.

Der Bayerische Landes-Sportverband ist stolz darauf, Vereine wie den TSV Schondorf in seinen Reihen zu haben und es ist eine Selbstverständlichkeit, zum 60jährigen Jubiläum nicht nur zu gratulieren, sondern auch Dank für alles abzustatten, was der Verein - die Männer an der Spitze mit ihren Mitgliedern - für Turnen und Sport in diesen langen Jahren getan haben.

Abschließend wünsche ich dem Jubilar, daß die dringend notwendige Erweiterung seiner Sportanlagen so verwirklicht werden kann, wie sich die Vereinsführung das vorstellt.

W.Blaschek
BLSV-Kreisvorsitzender

Autohaus Strobl GmbH
FORD-Haupthändler
Schongauer Straße 15 Tel. (0 81 91) 24 33
8910 Landsberg/Lech

Unser Familienangebot:

Der ›Ford Escort Weekend‹.

Jetzt gibt's den ›Ford Escort Weekend‹. Als Sonderserie zu einem attraktiven Preis. Mit Komfort Ghia-Sitzen, Teppichboden, Mittelkonsole, Zeituhr, 175/70 SR 13 Stahlgürtelreifen auf Sportfelgen und schönen Zierstreifen für die Optik.
Besuchen Sie uns bald. Am besten mit Ihrer Familie.

GRUSSWORT DES VEREINSVORSITZENDEN

Der TSV 1920 Schondorf feiert heuer sein 60jähriges Jubiläum. Da zu jener Zeit der Sport in der Gesellschaft noch keinen so hohen Stellenwert hatte wie heute, möchte ich es nicht versäumen, den Gründungsmitgliedern für ihre Pionierarbeit recht herzlich zu danken.

Um einen Sportverein über eine so lange Zeit durch alle Höhen und Tiefen zu bringen, gehört viel Fleiß, Idealismus und Ausdauer; daher meine Anerkennung allen meinen Vorgängern und deren Mitarbeitern.

Die Umweltverhältnisse haben sich stark verändert. Der Leistungsstreß wurde höher und die Freizeit länger. Damit nahm die gesundheits- und gesellschaftspolitische Bedeutung der Sportvereine zu.

Mit Unterstützung der jeweiligen Gemeindevertretungen und privaten Gönnern können wir heute der Bevölkerung von Schondorf ein respektables Freizeit- und Breitenprogramm anbieten, und wir werden es auch in Zukunft so halten können.

Und nun möchte ich mich noch bei allen bedanken, die bei den Vorbereitungen der 60-Jahrfeier des TSV 1920 Schondorf mitgeholfen haben.

Allen unseren Gästen wünsche ich frohe Stunden und gute Unterhaltung in den festlichen Tagen.

Wilhelm Wagner
1. Vorsitzender

HOLZBAU FICHTL

Zimmerei
Treppenbau
Fertigbauelemente
Blockhausbau

Erwin Fichtl
Zimmermeister

Dorfstraße 33
8911 Hechenwang
Tel. 08806 / 1897

DAS PORTRÄT DES TSV

Diese Festschrift soll Ihnen einen Überblick über die Arbeit der vergangenen 60 Jahre des TSV Schondorf vermitteln.

Der Verein bietet Ihnen derzeit die Möglichkeit sich in fünf Abteilungen sportlich zu betätigen.

Turnen:	Buben und Mädchen, Damen- und Herrengymnastik, Skigymnastik;
Fußball:	Schüler, Jugendliche und Senioren;
Eisstock:	Stockschießen auf Asphalt und Eis;
Tischtennis:	Jugendliche, Damen und Herren;
Handball:	Buben und Mädchen, Damen und Herren;

Mitgliederstand 1.01.1980:

	Männlich	Weiblich	Zusammen
Erwachsene	240	145	385
Jugendliche	40	35	75
Kinder	50	70	120
Gesamtstand:	330	250	580

Die Mitglieder des derzeitigen Vereinsausschusses:

1. Vorsitzender	Wagner Wilhelm
2. Vorsitzender	Deininger Fritz
Kassenverwalter	Thalhofer Herbert
stv. Kassenverwalter	Heider Edith
Schriftführer	Drexl Hermann
Erster Beisitzer	Faulhaber Gerhard
Zweiter Beisitzer	Achatz Georg jun.
Vereinsjugendleiter	Schachtner Jakob
Frauenvertreterin	Hänse Annemarie
Spartenleiter	
Fußball	Hermann Heinrich
Turnen/Gymnastik	Steber Johann
Eisstock	Danzer Max
Handball	Raithel Rainer
Tischtennis	Groß Hans-Peter

von links nach rechts: Hermann, Faulhaber, Danzer, Raithel, Achatz, Schachtner, Wagner, Groß, Drexl, Thalhofer, Deininger, Heider, Hänse, Steber

DIE VEREINSVORSITZENDEN VON 1920 - 1980

1920 - 1936	Wolf Otto
1936 - 1939	Erhard Michael
1946 - 1947	Strauß Martin
1947 - 1948	Drax
1948 - 1949	Werner Josef
1949 - 1952	Happach Josef
1952 - 1954	Portenlänger Josef
1954 - 1969	Birkner Franz
1969 - 1973	Setzwein Helmut
1973 - heute	Wagner Wilhelm

Als EHRENMITGLIEDER gehören dem Verein an:

Ortner Alois und
Ellenrieder Josef

WILHELM WAGNER

FLIESENLEGERMEISTER

8919 Utting, Hechelwiesenweg 25, Tel. 08806/76 64

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

Fachgeschäft für Fliesen-, Platten-, Mosaikverlegung
und offene Kamine

Große Fliesenmus

JUBILÄUMS - FESTPROGRAMM

DES TSV 1920 SCHONDORF MIT BIERZELT AM SEE

Veranstaltungen anläßlich des 60jährigen Bestehens:

Freitag, den 15. August 1980

8.30 Uhr	Totenehrung durch die Vorstandschaft am Kriegerdenkmal
8.45 Uhr	Aufstellung aller Schondorfer Vereine beim Gasthof Drexl zum Kirchenzug
9.00 Uhr	Abmarsch zum Festgottesdienst beim Festzelt mit der Festkapelle Utting
9.30 Uhr	Kirchengottesdienst durch H.H. Pfarrer May
11.00 Uhr	Bieranstich und Frühschoppen
15.00 Uhr	Schaffelrudern
19.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Bierzeltbetrieb mit der Blaskapelle Schöffelding und Einlage des Heimat- und Trachtenvereins Schondorf

können Sie
an der
lnehmen!

Samstag, den 16. August 1980

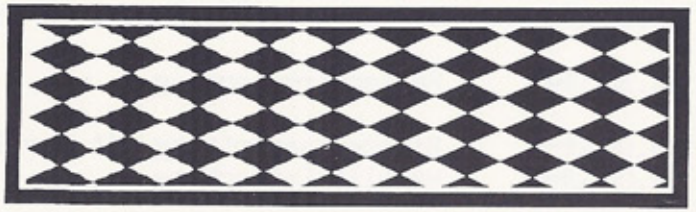
8.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Start zum Jogging auf Wald- und Uferwegen (ca. 4 Km bzw. 9 Km Länge)
14.30 Uhr	Fallschirmabsprung
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Bierzeltnachmittag mit der Blasmusikkapelle Entraching
19.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Festabend mit Blaskapelle Utting
ca. 21.30 Uhr	Fackellauf der TSV-Kinder

Sonntag, den 17. August 1980

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr	Frühschoppen mit der Uttinger Festkapelle
	Trimmpfad für Kinder
14.00 Uhr	Fischerstechen
14.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Bierzeltnachmittag mit der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl
19.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Festzeltbetrieb mit Pokal- und Preisverteilung. Es spielt die Blasmusikkapelle Windach

Montag, den 18. August 1980

19.00 Uhr bis 23.00 Uhr	Festzeltbetrieb mit Verlosung und Preisverteilung. Es spielt die Blaskapelle Herrsching



Ihr Spezial-Fleischer-Fachgeschäft für feinste Fleisch- und Wurstwaren

LORENZ **Gall.**

Schondorf a. A. – Tel. 08192 – 213

Wir bieten Ihnen zu allen Anlässen unseren speziellen Sowie unsere bekannt guten

Plattenservice
Grillspezialitäten

V E R E I N S G E S C H I C H T E

Gründungsversammlung Juni 1920

Am 17. Juni 1920 wurde, auf Anregung der Herren Otto Wolf und Hans Bader, eine Versammlung in der Bahnhof-Restauration (Frank) einberufen: Ein Turnverein sollte gegründet werden.
Anwesend waren 27 Interessenten, die für die Gründung dieses Vereins stimmten und ihm sogleich als Mitglieder beitraten.
Der Name des Vereins lautete: "Turnverein Schondorf"
Um den Verein zustande zu bringen, hatte Herr Dr. Reisinger liebenswürdigerweise Turngeräte und Halle des Südd. Landheimes kostenlos zur Verfügung gestellt.
Darauf wurde zur Wahl des Ausschusses geschritten und folgende Herren gewählt:

1. Vorstandschaft bei Gründung des Vereins:

1. Vorsitzender	Wolf Otto
2. Vorsitzender	Rösch Franz
1. Turnwart	Bader Hans
2. Turnwart	Danzer Max
Kassenwart	Schmidt Lorenz
Schriftführer	Huber Hans
Beisitzer	Dr. Günther und Deininger Anton

Der Ausschuß stimmte dafür, daß diese Wahl für das 1. Vierteljahr Gültigkeit haben und bei der 1. Quartalsversammlung eine Neuwahl stattfinden solle.
Als Aufnahmegebühr wurden für aktive und passive Mitglieder 2 RM, als Monatsbeitrag 1 RM festgesetzt. Der Verein war also gegründet, und es wurde von allen Mitgliedern eine feste Zusammenarbeit versprochen.
Turnabende sind für Mittwoch und Samstag abend um 8 Uhr festgesetzt, Monatsversammlung ist jeweils am letzten Samstag des Monats nach der Turnstunde. Der 1. Turnabend war der 23. Juni 1920. Er war gut besucht, und die Aktiven machten mit der Zeit gute Fortschritte.
Bei der ersten Monatsversammlung am 26.06.1920 wurde eine Zöglingsriege aufgestellt, der Monatsbeitrag betrug 50 Pfenning. Desweiteren wurde bei dieser Versammlung be-

schlossen, Herrn Dr. Reisinger als Dank für sein Entgegenkommen als Ehrenmitglied in den Verein aufzunehmen.
Im August 1920 folgte der Verein einer Einladung des Turnvereines Landsberg, wo erstmals die turnerischen Leistungen vorgeführt wurden. Die Abfahrt war 6 Uhr morgens per Fuhrwerk und Fahrrad.
Bis Jahresende 1920 zählte man 69 aktive und passive Mitglieder - nur männliche.
Diese Mitglieder wurden am 20.02.1921 in den Turn-Gau Weilheim-Werdenfels aufgenommen.
Im Jahre 1921 wurde erstmals eine Christbaumfeier (Stefariefeier) im Gasthof "Zur Post" abgehalten. Diese Tradition ist bis zum heutigen Tage beibehalten worden.
1923 wurde unter Leitung des Herrn Zahnarzt Josef Widmann eine Schwimmriege gegründet. Mangels Interesse wurde diese Abteilung nach 2 Jahren wieder aufgelöst.
Im selben Jahr stellte die Gemeinde Unterschondorf dem Verein einen Turnplatz zu Verfügung.
Auch der Nachbarort Utting zeigte turnerisches Interesse, und er gründete 1923 einen Turnverein. Der TV Schondorf stellte Geräte zur Verfügung, und seine aktiven Mannschaften besuchten die Turnstunden in Utting, um dem neugegründeten Verein Anregungen und Anleitungen zu erteilen. Hieraus ist zu ersehen, daß der gute Kontakt zwischen den Vereinen schon von jeher bestand.
1924 beschäftigte man sich dann mit der Turnhallenfrage. Mit der Gemeinde wurden Verhandlungen geführt, aber zum Ausbau eines geeigneten Gebäudes zur Turnhalle fehlten dem Verein die Mittel. Vorläufig steht uns die Turnhalle des Landerziehungsheimes noch zur Verfügung.
Um die Vereinskasse aufzufrischen, fand am 21.08.1926 ein bunter Abend im Saalbau Drexl statt. Unter Leitung von Alois Ortner und Lehrer Friedrich Deichl wurde der Einakter "Erster Klasse" von Ludwig Thoma aufgeführt.
In der Hauptversammlung vom 5.03.1927 wurde bekanntgegeben, daß dem Turnverein die Kiesgrube in Unterschondorf von der Gemeinde überlassen wird. Zur Trockenlegung dieses Platzes mußten Drainierungsarbeiten durchgeführt werden. Die Turner selbst führten diese Arbeiten aus. Ferner wurde in dieser Versammlung beschlossen, daß die Mitglieder der neu gegründeten Fußballabteilung des T.V. ihren Beitrag an die Kasse des Turnvereins bezahlen.

FUSSBALLMANNSCHAFT DES JAHRES 1926 (v.l.n.r.)
hinten: Erhard Josef, Witzmann (Landheim-Gärtner), Hauser Jakob (Friseur bei Kiffmann), Frank Leopold, Erhard Michael, Köck Fritz, Hölzle Josef (Kocher), Schöttl Ludwig (Biwi);
vorne: Kiffmann Alfons, Heinlein Georg, Reißlehner Karl;

In der Hauptversammlung vom 17.03.1928 kam der Platzausbau zur Sprache. Die Jahresversammlung ermächtigt die Vorstandschaft, einen Kredit von 3.000 RM zum Ausbau des Turnplatzes aufzunehmen.

Faustballmeisterschaften 15.08.1929

Die Gaumeisterschaften im Faustball wurden auf unserem hierfür vortrefflich geeigneten Platz abgehalten. Unsere Mannschaft landete unter Leitung von Erhard Michael auf dem 3. Platz.

DIE 3. SIEGER DER FAUSTBALL-GAUMEISTERSCHAFT 1929
von links nach rechts: unbekannt, Auer Felix, Widmann Albert, Erhard Michael, Frank Leopold, Schiedsrichter Clemens Walch

In der Hauptversammlung am 8.03.1930 wurde der Spielplatzpachtvertrag zwischen der Gemeinde Unterschondorf und dem Verein verlesen und von den Mitgliedern genehmigt.
Eingliederung der Kleinkaliberschützen-Abteilung des Veteranen- und Kriegervereins Oberschondorf: Da sich an den verschiedenen Übungsschießen immer nur junge Leute - hauptsächlich Mitglieder des T.V. - beteiligten, war der Veteranen- und Kriegerverein Oberschondorf sehr willkommen.
Am 18.08.1930 fand im Gasthaus Drexl das 10jährige Stiftungsfest statt. Auf Einladung vom Verein waren erschienen: Bezirksvorsitzender Ritter von Gum (T.V. 1860 München), 2. Gauvorsitzender Ziller, Herrsching und Gauoberturnwart Bayerl.
Im November 1930 wurde der Platz als Schenkung der Gemeinde Unterschondorf verbrieft. Nach dem Schenkungsvertrag mußte der Platz mit Bäumen bepflanzt werden. Die Birken wurden vom 1. Vorstand Otto Wolf gestiftet. Zur Einfriedung des Platzes wurde eine Buchenhecke gepflanzt.

In der Hauptversammlung vom 7.03.1931 wurde vorgeschlagen, daß sich die Abteilung Fußball einen eigenen Führer wähle. Herr Michael Erhard wurde vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Später übernahm Herr Ortner die Fußballabteilung.
Im November 1931 wird die Fußball-Abteilung in den Turnverein eingereiht und bei der Deutschen Turnerschaft angemeldet. Im Jahre 1935 hat sich nach Mitteilung der Mitglieder die Fußballabteilung aufgelöst.
In der Hauptversammlung vom 8.02.1936 erklärt der langjährige Vereinsführer Otto Wolf aus geschäftlichen Gründen seinen Rücktritt. Seinen Posten übernimmt Michael Erhard. Für seine langjährigen Verdienste wird Otto Wolf zum Ehrenvorsitzenden ernannt, und es wird ihm die goldene Ehrennadel verliehen.
Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges im Jahre 1939 mußte der gesamte Sportbetrieb eingestellt werden.
1946, ein Jahr nach Kriegsende, entstand durch die Mehrzahl fußballbegeisteter Sportler die Vereinsbezeichnung F.S.V. SCHONDORF .
Da begann das aktive Vereinsleben mit Schwerpunkt Fußball.

DIE FUSSBALLELF UM DAS JAHR 1946 (von links nach rechts) Hering, Michael Erhard, Josef Birkner, Leonhard Frank, Josef Happach, Josef Werner, Alois Drax, Sticklbauer, unbekannt, Josef Pittrich, Josef Ellenrieder, Hans Schöttl, Alfons Kiffmann

Auch der Turnbetrieb wurde nach und nach wieder aufgenommen. Eine weitere Bereicherung war die Gründung der Abteilung Eisstock im Jahre 1948.
In der Jahresversammlung vom 13.03.1952 wurde beschlossen, dem F.S.V. Schondorf seinen ursprünglichen Vereinsnamen wieder zu geben.
Der Verein heißt heute wieder TSV 1920 SCHONDORF.
Im Mai 1952 wurde beschlossen, eine Schützenabteilung zu gründen und dieselbe dem TSV anzugliedern. Sportkamerad Hubert Sander hatte sich bereit erklärt, diese Abteilung zu übernehmen.
Durch den Neubau der Volksschule bekam der TSV Schondorf im Jahre 1957 den für den Turnbetrieb nur bedingt geeigneten unteren Klassenraum der alten Volksschule.
Im Oktober 1959 konnte mit den Bauarbeiten der neuen Umkleidekabinen mit Duschräumen am Fußballplatz begonnen werden. Dank finanzieller Unterstützung durch Herrn Landrat Müller-Hahl, der beiden Gemeinden Ober- und Unterschondorf und den einzelnen Firmen unter Nachlaß ihrer Rechnungen konnte der Verein auf diese Weise einen großen Betrag einsparen. Zu erwähnen sind besonders die freiwilligen Helfer, die beim Bau der Hütte 1800 Stunden unentgeltlich gearbeitet haben.
Im November 1961 wurden die Bauarbeiten der Umkleidekabinen mit einer kleinen Anerkennungsfeier aller Mitarbeiter abgeschlossen.
Bereits im Jahre 1962 befaßte man sich in Schondorf mit dem Bau einer Turnhalle. Erst durch den Bau der Realschule mit Turnhalle im Jahre 1969 konnte dieser lang gehegte Wunsch erfüllt werden. Aufgrund Großzügigkeit des Landkreises und der Gemeinde steht die Turnhalle dem Verein heute unentgeltlich zur Verfügung. Dieser günstige Umstand führte zu großen Aktivitäten im Vereinsleben, u.a. zur Gründung der Abteilung Handball und Tischtennis.
Für die Eisstockschützen wurde auf dem Gelände an der Volksschule im Jahre 1976 eine Asphaltbahn errichtet. Dieser Plan konnte nur mit viel Eigenleistung der Eisstockschützen, mit dem Entgegenkommen einiger sportbegeisteter Schondorfer Firmen und den Zuschüssen von Gemeinde, Landkreis, Bezirk und Bayer. Landessportverband verwirklicht werden.

DIE 1976 FERTIGGESTELLTE ASPHALTBAHN DER ABTEILUNG EISSTOCK

Um auch in Zukunft allen Anforderungen der immer größer werdenden Sportgemeinschaft gerecht zu werden, plant die Gemeinde Schondorf die Errichtung einer Dreifach-Turnhalle auf dem Gelände neben der Volksschule. In der Mühlau wurde eine Fläche von ca. 50000 qm als Sportgelände ausgewiesen, auf dem Fußball-, Tennis- und sonstige Freizeitplätze entstehen sollen.
Zum 60jährigen Jubiläum ist es der Wunsch des TSV Schondorf, daß diese Pläne bald verwirklicht werden.

HÖLZLE + SOHN
MALEREIBETRIEB

Anstriche aller Art
Tapeten
Wandbeläge

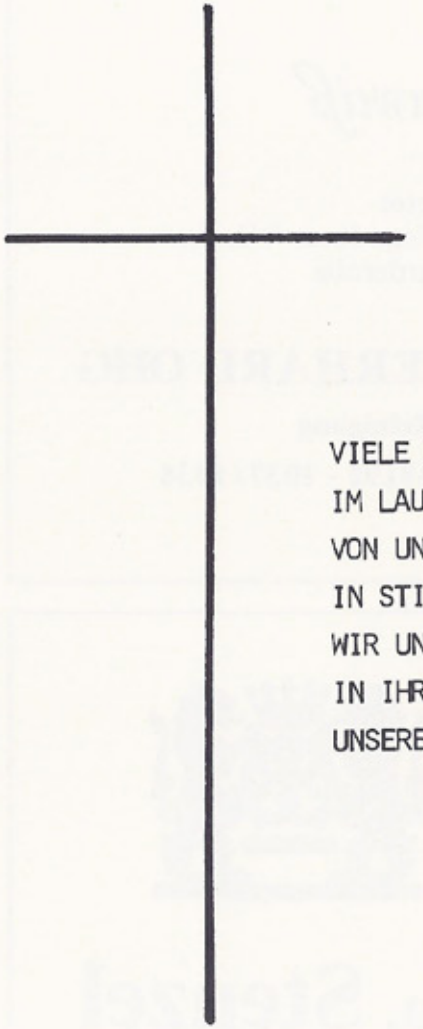
8919 Schondorf
Bahnhofstraße 29
Telefon 08192/7522 + 7329

SW

siegfried wunder

8919 schondorf
landsberger straße 32
telefon (08192) 408

- bodenbeläge
- teppichlager
- teppichreinigung
- parkett und
- innenausbau



VIELE UNSERER MITGLIEDER SIND
IM LAUFE DER VEREINSGESCHICHTE
VON UNS GEGANGEN.
IN STILLER EHRFURCHT GEDENKEN
WIR UNSERER TOTEN UND WERDEN
IN IHREM SINNE ZUM WOHLE
UNSERES VEREINS WEITER WIRKEN.

blütenweiß

bietet
die vollendete Pflege Ihrer Wäsche
und Garderobe

WÄSCHEREI ERHARD OHG

Chem. Reinigung

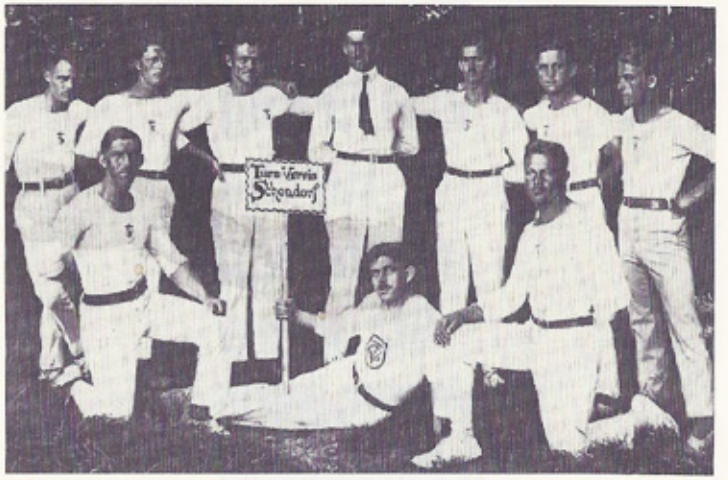
Schondorf - Ruf 08192 - 1037/1038

Bäckerei
Konditorei
Café

Stiebler u. Stenzel

8919 Schondorf am Ammersee
Bahnhofstraße 13 · Telefon 08192 / 235

Der erste Turnabend wurde am 23. Juni 1920 in der vom Südd. Landschulheim zur Verfügung gestellten Halle abgehalten. Als erste Turnwarte stellten sich Hans Bader und Franz Birkner zur Verfügung, Max Danzer übernahm das Amt des 2. Turnwartes, und um die jugendlichen Turnschüler genannt "Zöglinge" kümmerte sich Vorturner Anton Steininger. Geturnt wurde damals an 3 Geräten, Reck, Barren und Pferd. Für Freiübungen, heute als Gymnastik bezeichnet, stand uns der Spielplatz des Südd. Landschulheimes zur Verfügung. Auf ihm konnte gegen Ende des Turnjahres zusammen mit den Gastvereinen aus Diessen und Herrsching das erste Abturnen, verbunden mit Preisturnen, abgehalten werden.
1921 stellte der TV Schondorf den Antrag zur Aufnahme in den Turngau Weilheim-Werdenfels; Gauvorsitzender Peter Ziller aus Herrsching stimmte diesem Antrag zu.
Zum ersten Gründungsfest wurde am 29. Mai 1921 im Garten des Gasthofs zur Post ein Preisturnen abgehalten. Es turnte unsere 1. und 2. Riege zusammen mit den Gastvereinen aus Weilheim und Diessen. Im Anschluß an den Wettkampf fand im Gasthof die Siegerehrung mit Tanz statt.



DIE 1. TURNRIEGE DES JAHRES 1921 (von links nach rechts)
hinten: Franz Birkner, Hans Gall, Alois Ortner, Max Danzer, Clement Walch, Paul Schmid, Xaver Schwelle;
vorne: Karl Schöttl, Engelbert Gebhard, Michael Thurner,

Jetzt sind
die 100
nicht mehr
weit!

Viel Erfolg
für die
nächsten
40 Jahre

PRIX
Bauelemente

Das erste Sommerturnfest fand ebenfalls im Garten Gasthof zur Post statt. Die Zöglinge turnten am Barren, die 1. Riege mit dem Gastturner Philipp Luidl aus Diessen am Reck. Das Abturnen und die Sommerfeste wurden auch in den nächsten Jahren regelmäßig durchgeführt. Alois Ortner, ein ausgezeichneter Turner, übernahm 1923 das bis dahin von Franz Birkner geführte Amt des 1. Turnwartes. Franz Birkner wurde mit der Betreuung der Jugend beauftragt, die unter seiner Leitung beim ersten Jugendtreffen des Gaues Weilheim-Werdenfels den 2. Preis unter 9 Bewerbern mit nach Hause brachten. Auch in den folgenden Jahren trug die Jugendarbeit von Franz Birkner Früchte: So konnte 1924 in Weilheim von 15 teilnehmenden Vereinen ein 3. Preis erreicht werden. Als unsere Vereinsjugend im Jahre 1927 den Gauwimpel gewonnen hatte, wurde dem TV Schondorf die Durchführung des Jugendtreffens übertragen!
Daß aber damals nicht nur geturnt, sondern auch Leichtathletik betrieben wurde, beweisen die Siege von Michael Erhard bei den Gausportfesten. 1927 wurde Michael Erhard mit dem Gewinn des 1500 und 5000 m Laufes der Titel "Gaumeister" zuerkannt, den er auch im Jahre 1928 beim Gausportfest in Murnau erfolgreich verteidigen konnte. 1929 richtete der TV Schondorf selbst das Gausportfest erfolgreich aus.
Unermüdlich war Alois Ortner, selbst aktiver Turner, in seinem Amt als 1. Turnwart. Er war es, der die Turner immer wieder zu großen Leistungen anspornte, sie auf Turnfeste schickte und die internen Turnveranstaltungen organisierte. Schon kurz nach Übernahme seines Amtes im Jahre 1923 beteiligten sich die Turnriegen des TV Schondorf an den Gauturnfesten. Bereits 1924 nahm man mit 8 Turnern am Gauturnfest in Partenkirchen teil, 1925 errang der Turner Hans Pentenrieder beim Gauturnfest in Murnau in der Stufe II den 1. Preis. 1927 errang unsere Staffel bei den Gaumeisterschaften in Garmisch den 1. und 2. Preis und somit die Meisterschaft im Gau Weilheim-Werdenfels. Das Abturnen konnte im Jahre 1928 zum erstenmal auf dem eben fertiggestellten Sportplatz (jetziger Fußballplatz) ausgeführt werden.

ALOIS MENTER

V·A·G

Audi

8919 Schondorf

Landsberger Str. 10 · Telefon 08192 - 313

Direkt am See:

PENSION SCHWARZ

Segel- und Ruderbootsverleih

Telefon
08192/215

Seestraße 11
8919 Schondorf am Ammersee

ammersee
sportcenter

8919 Schondorf a. A. Bahnhofstr. 24
Telefon (08192) 7470 u. (08806) 7419

BAYERISCHES LANDESTURNFEST 1934 IN NÜRNBERG

Mit erfolgreichster Turner war zu dieser Zeit Josef Schöttl, er erkämpfte sich in mehreren Turnfesten 1., 2. und 3. Plätze.
Vielen Schondorfer Bürgern sind die damals vom TV abgehaltenen Seefeste sicher noch in guter Erinnerung. Mit turnerischen Darbietungen begeisterten die Riegen des TV Schondorf, sowie die Gastvereine aus den umliegenden Orten die Zuschauer. Sogar die 1. Riege des TV Göggingen mit ihren 1. und 2. Siegern vom Deutschen Turnfest in Köln konnten in einem der vielen Seefeste von den Schondorfern bewundert werden.
Nach 16 Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Jugendwart übergab 1936 Franz Birkner sein Amt an den aktiven Turner Josef Happach, und Franz Birkner übernahm das Amt des Kassenwarts. Aber auch Josef Happach verstand es, die Jugend zu begeistern. Bei den Seefesten und den Stephanie-Feiern konnte vor allem seine Mädchenriege mit gymnastischen Übungen und Tänzen überzeugen.
Mit Ausbruch des 2. Weltkrieges 1939 mußte der gesamte Turnbetrieb eingestellt werden, und die bis dahin von all unseren Turnwarten geleistete Arbeit erlitt dadurch einen schweren Rückschlag. Nach Kriegsende mußte vollkommen neu mit der Turnarbeit begonnen werden. Alois Ortner erklärte

Ihr Haus gewinnt

Johann Strobl
Bezirksleiter der
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
– Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken –
Telefon (0 81 92) 6 88
Uttinger Straße 37
8919 Schondorf/Ammersee

Durch Umbau, Ausbau, Modernisierung geben Sie Ihrem Althaus ein junges Gesicht, ein neues Innenleben. Wie aus dem Ei gepellt, steht es dann da. Zugleich steigern Sie seinen Wohn- und Kurswert. Eine solche Verjüngungskur – ob umfassend oder partiell – können Sie mit zinsgünstigem Baugeld von Schwäbisch Hall problemlos finanzieren. Unsere Außendienstmitarbeiter informieren Sie präzis über alle Bausparvorteile. Auch bei jeder Volksbank, Raiffeisenbank, Spar- und Darlehnskasse können Sie sich beraten lassen.

Auf diese Steine können Sie bauen

Schwäbisch Hall
Die Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Landesstellen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Mainz, München, Münster, Nürnberg, Saarbrücken, Stuttgart.

sich wieder bereit, das Amt des Oberturnwarts zu übernehmen und mit dem Neuaufbau der Turnriegen zu beginnen. Ludwig Müller, vom TV Fürstenfeldbruck kommend, begann in der vom Landschulheim wieder zur Verfügung gestellten Turnhalle mit den Übungsstunden für unsere Jugend. Es wurde fleißig geübt, so daß man bald wieder an den Turnfesten im Gau Amper-Würmtal, dem die Turnabteilung nach dem 2. Weltkrieg zugeteilt worden war, teilnehmen konnte. Unterstützt in seiner Arbeit als Turnwart wurde Ludwig Müller von Regine Gerstacker, die sich unserer Mädchen annahm.

1952 wurde eine Damenriege gegründet; Cora Eberle aus Diessen übernahm die Übungsleitung bis 1953. Dann wurde Adele Yberle, ebenfalls aus Diessen, Übungsleiterin für das Damen- und Mädchenturnen in Schondorf. Mit Johanna Sedelmeier wurde erstmals das Amt der Frauenwartin besetzt.

1955 wechselte die Turnabteilung des TSV Schondorf nach sechsjähriger Zugehörigkeit zum Turngau Amper-Würmtal wieder in den Turngau Weilheim-Werdenfels über, dem sie bereits vor Beginn des 2. Weltkrieges angehört hatte.

1957 gab Turnwart Ludwig Müller aus beruflichen Gründen sein Amt an den schon viele Jahre erfolgreich beim TSV turnenden Michael Herrmann ab, und zusammen mit Erich Unterholzner wurde die von Ludwig Müller seit über 10 Jahren erfolgreich geleistete Turnarbeit fortgeführt. Die Teilnahme an Wettkämpfen und Turnfesten konnte also weitergehen.

Nach Fertigstellung der neuen Volksschule 1957 wurden die Turnstunden zur Entlastung der Landheimturnhalle in den unteren Klassenraum der alten Volksschule verlegt. Leider erwies sich dieser für den Turnbetrieb viel zu kleine Raum nicht als ideale Lösung.

1959 war der TSV Schondorf Ausrichter des Gau-Kinderturnfestes. Über 400 Kinder beteiligten sich an den Geräte- und Leichtathletikwettkämpfen. Dank des großartigen Einsatzes aller Übungsleiter und freiwilligen Helfer war es möglich, ein so großes Turnfest durchzuführen. Alle Wettkämpfe wurden auf dem Rasenplatz vor der neuen Volksschule ausgetragen.

Während das Mädchen- und Frauenturnen weiterhin von

GROKA-MARKT

Dießener Straße 29, 8919 Utting, Telefon 08806/7557

Das neue Einkaufsziel in Utting

Im Groka gibt es:

- Frischfleisch
- Lebensmittel
- Feinkost, Käse
- Frischobst, Gemüse
- Elektrozubehör
- Haushaltswaren, Getränke
- Werkzeug
- Farben, Malerzubehör
- Autozubehör
- Fahrradzubehör

ERDBAU KG

Fred Frankenberger

Utting / Ammersee — Telefon 08806 / 7385

Erdarbeiten für Hoch- und Tiefbau

Straßen- und Kanalbau

Entwässerungsarbeiten

Kiesgrubenbetrieb

Adele Yberle geleitet wurde, trat bei den Jungen 1961 erneut ein Übungsleiterwechsel ein. Michael Herrmann mußte wegen seines Lehrer-Studiums das Amt des Turnwartes aufgeben. Rudolf Blanasch trat für die nächsten 2 Jahre an seine Stelle und führte zusammen mit Erich Unterholzner die Turnstunden der Jungen weiter. Ab 1964 übernahm Hans Steber, ehemaliger Turnschüler von Michael Herrmann, die Turnstunden der Jungen. Als Nachfolgerin von Frauenwartin Johanna Sedelmeier, die dieses Amt über 10 Jahre mit viel persönlichem Einsatz ausgeführt hatte, stellte sich Meta Sepp von 1965 bis 1969, Elisabeth Portenlänger 1969 bis 1973, Anni Pflügler 1973 bis 1979, alle erfolgreiche Turnerinnen des TSV, und ab 1979 Annemarie Hänse für dieses Amt zur Verfügung.
1968 übergab Alois Ortner nach über 45jähriger Tätigkeit das Amt des Oberturnwartes an den Übungsleiter des Jungenturnens und aktiven Turner Hans Steber, der nun die Leitung der Abteilung Turnen und Gymnastik übernahm.
Leider litt bis zu dieser Zeit der gesamte Übungsbetrieb unter den beengten räumlichen Verhältnissen in der alten Volksschule. Der Ruf nach einer neuen Turnhalle wurde immer lauter. Endlich, 1969, war der Bau der Realschulturnhalle so weit abgeschlossen, daß die Turnabteilung ihren Betrieb aufnehmen konnte. Das wirkte sich in jeder Hinsicht positiv auf den Übungsbetrieb aus. Die Zahl der Teilnehmer an den Turnstunden stieg sprunghaft nach oben.
Neu gegründet wurde deshalb auch die Herren-Gymnastik, deren Leitung Albert Scharf übernahm und nach mehr als 5jähriger Tätigkeit an Max Steber jun. übergab. Er leitete sie unter der Bezeichnung "Ski-Gymnastik" weiter.
Die im Wettkampfbetrieb stehenden Turner der im Jahre 1966 gegründeten Trainingsgemeinschaft Utting/Schondorf konnten auf Grund ihrer aus sechs Turnern bestehenden Mannschaft mehrere Vergleichskämpfe im Kür-6-Kampf (Reck, Barren, Boden, Seitpferd, Ringe und Sprung) gegen die Mannschaften aus Harburg, Schongau, Steppach und Mühldorf bestreiten.

GEORG REISSLEHNER
KG
BAUUNTERNEHMUNG

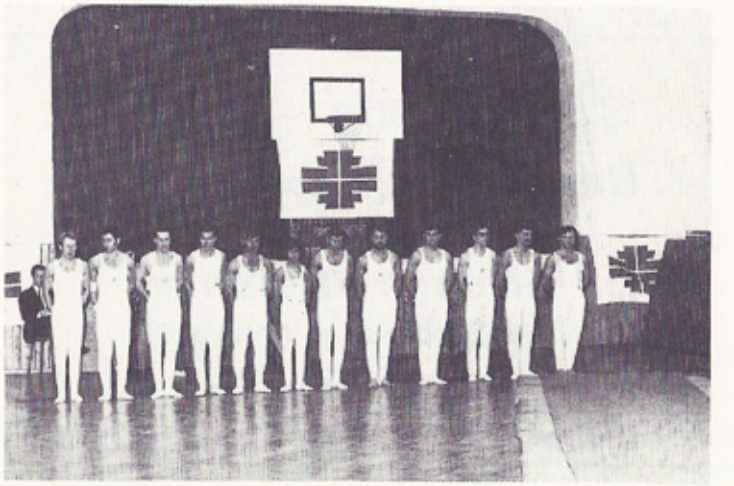
8919 Schondorf · Uttinger Str. 15 · Tel. (08192) 224

KIESWERK LANDSBERG

Telefon (08191) 3821

KIES- U. TRANSPORTBETON
THAINING

Telefon (08194) 369



1970 VERGLEICHSKAMPF TSV STEPPACH GEGEN TRG.UTTING/ SCHONDORF
von rechts: Ernst Linhart, Hans Schneider, Wolfgang Jausel, Franz Schneider, Fritz Schneider, Hans Steber und die Turner von Steppach

Außerdem wurden zahlreiche Turnfeste besucht, wie 1968 das Bundesturnfest in Innsbruck, 1970 Bayer. Landesturnfest in Ingolstadt, 1971 Österreichisches Bundesturnfest in Linz, mehrmals das Bergturnfest in Brixen, die Peitinger Herbstkampfspiele, 1974 das Oberbayer. Bezirksturnfest und mehrmals die Gau-Meisterschaften des Gaues Weilheim-Werdenfels.
Erfolgreichster Turner war derzeit Ernst Linhart mit dem Gewinn von 6 Gaumeisterschaften. 1966 wurde er in Marktredwitz Bayer. Mannschaftsmeister und Stadtmeister von Schongau, 1967 Vize-Bezirksjugendmeister in München und 1970 Schwäbischer Bezirksmeister.

Toto — Lotto — Lotterie
Uhren — Schmuck — Foto

THEODOR REISINGER
8919 Schondorf a. Ammersee
Telefon 08192 / 465

Konrad Klein

Allianz-Büro
Immobilien
Bausparen

Bürostunden: Mo-Do 9-12 Uhr, Fr 9-11 Uhr und 17-18 Uhr
8919 Utting/Ammersee
Am Dorfbrunnen 5 — Telefon 08806 / 7319

BP **LUDWIG WEINBRENNER**
Vertretung der Firma Deutsche BP Aktiengesellschaft

Bahnhofplatz 1d · 8130 STARNBERG · Telefon (0 81 51) 72 20
Schondorf: H. Schachtner · Bahnhofstraße 10

ERNST LINHART
an den Ringen

1975 wurde der Turngau Weilheim-Werdenfels, dem der TSV Schondorf bis auf eine kurze Unterbrechung nach dem 2. Weltkrieg (6 Jahre im Turngau Amper-Würmtal) von Anfang an angehörte, in Folge eines Beschlusses des BTV-Hauptausschusses aufgelöst. Der größte Teil der Vereine kam zum Gau Oberland, die Ammersee-Vereine zum Gau Amper-Würm, der die Landkreise Dachau, Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg umfaßt. Damit wurden viele Freundschaften, die man im fairen Wettkampf geschlossen hatte, auseinandergerissen. Im neuen Gau mit seinen vielen Großvereinen wurde es für uns vor allem schwierig in den Gerätewettkämpfen mitzuhalten. In den leichtathletischen Wettkämpfen jedoch waren unsere Jungen und Mädchen in den letzten Gauturnfesten mit ersten Plätzen wieder recht erfolgreich.
Eine Änderung in der Durchführung der traditionellen Stephanie-Feier wurde 1976 vorgenommen. Während der gesellschaftliche Teil mit Theater, Musik und Tombola weiterhin im Gasthof Drexl stattfindet, wurde der sportliche Teil mit Turnen und Gymnastik unter der Bezeichnung "Nikolausturnen" in die Realschul-Turnhalle verlegt. Durch diese Änderung kommen nunmehr die Übungen unserer Turner

bauwaren haas

Stilvolle Badeinrichtungen

Moderne Wohnkeramik

Mosaike

offene Kamine

Ammerseer
Fliesencenter

bauwaren haas

8918 Dießen a. A.
Bahnhofstraße 23
Telefon 08807/223

Schloß-Brauerei
Mering

★

Unsere Spezialität:

Export-Hefe-Weizenbier

und Turnerinnen auf Grund der größeren Räumlichkeiten wesentlich besser zur Geltung. Auch für die Übungsleiter Adele Yberle und Susanne Sticker bei den Mädchen und Hans Steber bei den Jungen brachte diese Lösung viele Vorteile.
Mit Ausnahme der Kriegsjahre wurde also seit 60 Jahren in Schondorf geturnt. Auf vielen Lehrgängen und Turnfesten konnten neue Erkenntnisse und Anregungen mit nach Hause genommen werden. Und so bleibt uns heute nur der Wunsch, daß sich auch in Zukunft Idealisten der Turnsache annehmen und somit die Idee von Friedrich Ludwig Jahn, durch Turnen Geist und Körper gesund zu erhalten, fortsetzen werden.

Die Turnabteilung 1980 mit ihren Gruppen

Mädchen der Jahrgänge 1969 bis 1973

Bau- und
Schreinerware,
Hobelware,
Spanplatten,
Holzschutzmittel
»BONDEX«

liefert Ihnen:

Manfred Niedoba
Holzhandlung

8919 Greifenberg / Ammersee
Am Bühl 20
Telefon 08192 / 597

Mädchen der Jahrgänge 1969 bis 1973 am Kasten und Schwebebalken

Mädchen der Jahrgänge 1965 bis 1968

Seerestaurant Forster

2 Min. nördlich vom Festzelt

empfiehlt:

Kaffee und hausgemachte Kuchen
täglich fangfrische Ammerseefische

HACKER-PSCHORR BRÄU AG. MÜNCHEN

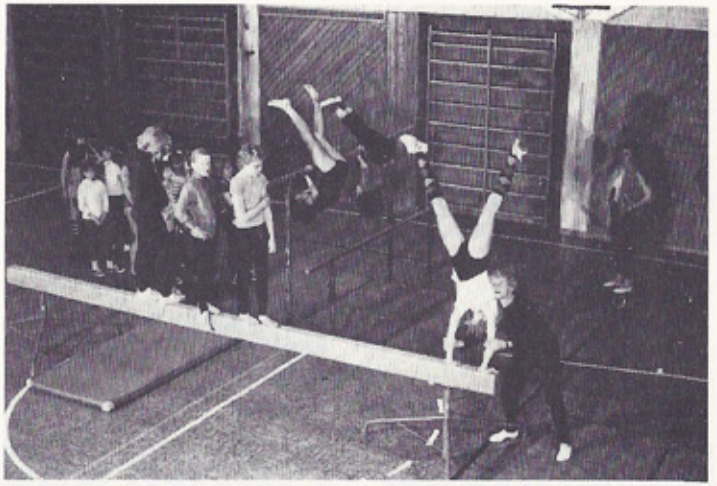
PLANUNGSGEMEINSCHAFT
FÜR INGENIEUR- UND HOCHBAU · STATIK
VERMESSUNG · SPORTSTÄTTEN-BAU

UWE RAULF - RAINER SCHAFFER - WILLI EDER

Uwe Raulf
Seestr. 74
8919 Schondorf
Tel. (0 81 92) 75 81

Rainer Schaffer
Schneeglöckchenstr. 111
8000 München 50
Tel. (0 89) 1 50 40 75

Willi Eder
Hauptstr. 44
8031 Seefeld
Tel. (08152) 7106



Mädchen der Jahrgänge 1965 bis 1968 am Stufenbarren und Schwebebalken

Buben der Jahrgänge 1968 bis 1972

Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Hochbau

Ostermaier

Pittrich-Bau

Hochbau
Tiefbau
Kanalbau
Gleisbau

ostermaier + pittrich-bau

8084 Inning
Herrschinger Str. 32
Tel. 08143/328

8919 Schondorf
Landsberger Str. 3
Tel. 08192/239

S S C H H

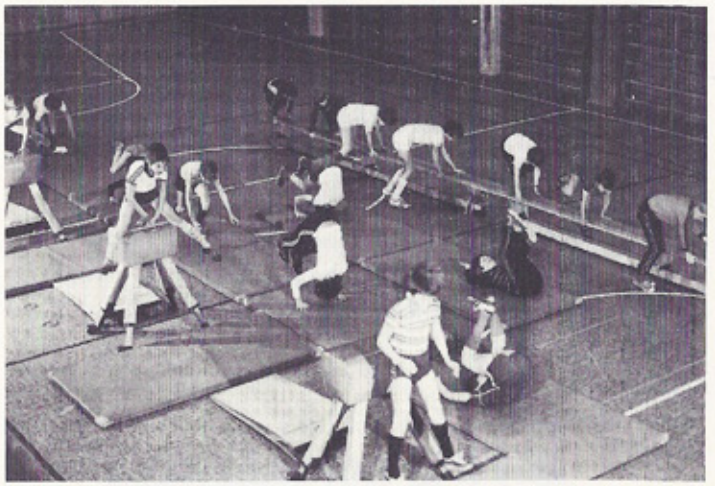
Fliesen - Platten - Klinker - Mosaik - Offene Kamine

Verlegung und Verkauf, fachliche individuelle Beratung,
große Musterauswahl im eigenen Fliesenstudio

Horst Schniedenharn

Fliesenlegermeister

8919 Schondorf, Landsberger Straße 60, Telefon 0 81 92/6 04



Buben der Jahrgänge 1968 bis 1972 an der Gerätebahn

Buben der Jahrgänge 1964 bis 1968

Festzeltbetrieb

Max Hoy

GETRÄNKEDEPOT UND KEGELBAHNEN

8911 ISSING 18

TELEFON 08194/396

Im Festzelt
trinken Sie
das gute Festbier
aus der

HOFBRÄUHAUS MÜNCHEN

Seit 1589

Die Braustätte weltbekannter Biere

Staatliches Hofbräuhaus in München
8 München 80, Postfach 80 08 49, Innere Wiener Straße 7–19

Der Festwirt
Max Hoy bietet:

Die Lechrainhalle für
Jubiläums- und Volksfeste
in allen Größen

Eigene Bewirtung

Spezialitäten von Rost und Grill

Moderner Vergnügungspark
nach Art der Plätze

Zelt mit Holzboden –
bei Bedarf geheizt

Im Heimdienst
empfehle ich:

Münchner - Biere
Augustiner-, Paulaner-
Hofbräuhaus

König-Ludwig-Biere
aus Kaltenberg

Augustiner - Biere

Henninger - Karamalz

Limonaden u. Mineral-
wasser in jeder Art u.
für jeden Geschmack
Party-Fässer

Buben der Jahrgänge 1964 bis 1968 am Minitrampolin

Wenn's um die Wurst geht,
geht man zu Pickl

ff Fleisch- und Wurstwaren von

Metzgerei
K. Pickl

Fleischer-Fachgeschäft

8919 Utting - Bahnhofstr. 2 - Tel. 08806/7623

Mehr Erfolg
durch leistungsbewußte Ausbildung in der

Fahrschule Hans Teis
Utting/Ammersee - Tel. 08806 / 7208

Moderne Schulfahrzeuge — Unterricht mit Farb-Dias

Qualitätsware nur von Ihrem
Fleischer-Fachgeschäft

Josef Ellenrieder
Fleisch- und Wurstwaren - Inhaber Alfons Brach
8919 Schondorf/Ammersee
Telefon 203

ABTEILUNG F U S S B A L L

Schon kurz nach Kriegsende fanden sich auch in Schondorf wieder fußballbegeisterte Leute, die mit dem Aufbau von Mannschaften begannen. In dieser Zeit erzielte der TSV Schondorf seine größten Erfolge in der Abt. Fußball. Durch viele Neubürger verstärkt, war der TSV eine der Spitzenmannschaften der damaligen Kreisliga. Bereits 1949 konnte die Kreismeisterschaft gewonnen werden.
Schon 1950 verließen verschiedene Spieler den TSV. So ging Hans Plawky zur Spvg. Fürth, später zu Preußen Münster und schaffte dort den Sprung in die B-Nationalmannschaft. Rudi Scholz schloß sich dem FC Bayern an, um später zu den Stuttgarter Kickers zu wechseln.

DIE GROSSE MANNSCHAFT UM DAS JAHR 1950
von links nach rechts: - vorne -
Juan Aragon (Mexy), Augustin Thurner, Sebastian Gall, Hans Fuchsmann;
von links nach rechts: - hinten -
Richard Vilgertshofer, Hans Plawky, Horst, Rudolf Scholz, Hans Merz, Willi Plawky;

Damit war eine große Mannschaft auseinandergefallen. Der Spielbetrieb mußte zunächst eingestellt werden. Zu Beginn

Kosmetikstüberl Ammersee

Rosemarie Kohlisch · ärztl. gepr. Fachkosmetikerin

Landsberger Straße 51 · 8919 Schondorf · Telefon 081 92/73 43

In unserem modernen Spezialbehandlungssalon im anheimelnd rustikalen Stil bieten wir Ihnen:

PAYOT PARIS

- Beratung — Behandlung — Verkauf
- Große Auswahl an Sommer- und Badebekleidung
- Telefonische Anmeldung erbeten

Täglich ab 7.00 Uhr bis 18.30 Uhr und
sonntags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet!

Ihr **EDEKA**

Feinkost — Lebensmittel — Getränkemarkt

Christa Sipple

Greifenberger Straße 6 · 8919 Schondorf

MÜNCHENER LEBEN ... versichert ... versorgt

Bezirksdirektor
Peter Stiebler
Sonnenleite 10
8919 Schondorf
Tel.: 08192/7430

der neuen Punktrunde mußte Schondorf in der C-Klasse Ammersee spielen.
Erst in der Saison 1952/53 schaffte der TSV den Aufstieg in die B-Klasse Ammersee. In dieser Meisterelf standen einige herausragende Spieler, die in der Folgezeit lange zu den Mannschaftsstützen gezählt haben.
Ein Jahr später stieg diese Mannschaft wieder in die C-Klasse ab (1953/54). Lange Jahre verblieb man ohne nennenswerte Erfolge.
Erst in der Saison 1962/63 gelang der langersehnte Wiederaufstieg in die B-Klasse Ammersee.

DIE MEISTERELF DES JAHRES 1962/63
von links nach rechts: - stehend -
Günther Gail, Richard Hölzle, Günther Schütz, Josef Felbier, Klaus Schmidt, Dieter Feldmann als Spielertrainer, Josef Truger, Michael Truger, Manfred Hölzle und Spartenleiter Heinrich Hermann;
von links nach rechts: - knieend -
Valentin Orban, Jakob Schachtner, Fred Birkner;

Der TSV Schondorf spielte in der Folgezeit gegen Vereine, die heute z.T. in der Bezirksliga oder A-Klasse zu finden sind:
Türkenfeld, Kaufering, Geltendorf, Landsberied, Inning, Weßling, Moorenweiß, Prittriching, Walleshausen, Scheuring,

Apotheke Schondorf

Walter Beck
Uttinger Straße 5 - Tel. 0 81 92 / 205
8919 Schondorf

V-A-G Hans Pflügler & Co.

Audi

Ihr V. A. G Partner
für Volkswagen und Audi

Aral-SB-Tankstelle · Omnibusunternehmen
8919 Schondorf · Telefon (08192) 270

Oberalting und Herrsching.
Im ersten Jahr belegte Schondorf in dieser starken Gruppe den 9. Platz. Der heutige Bezirksligist Herrsching dagegen stieg in die C-Klasse ab. Es sollte sich aber bald herausstellen, daß für den kleinen Spielerkader diese Gruppe zu stark besetzt war.
In der Saison 1965/66 wurde zwar noch einmal der 10. Platz von 13 Mannschaften erreicht. Doch bereits 1966/67 landete man auf einem Abstiegsplatz.
Durch eine Neugruppierung der B-Klassen erhielt Schondorf nochmals die Chance, in der Punktrunde 1967/68 in der B-Klasse Ammersee zu spielen. Trotz größter Anstrengungen unseres Spielertrainers Dieter Feldmann konnte aber der angestrebte Klassenerhalt nicht erreicht werden.
Wieder einmal mußte der TSV Schondorf den bitteren Weg zurück in die C-Klasse beschreiten.
Die nächsten Jahre in dieser Gruppe zeigten leistungsmäßig ein sehr ausgeglichenes Bild, was die Plätze der jeweiligen Abschlußtabelle betrifft. Für diese Zeit kann man mit Recht sagen, daß wir immer dabei waren, jedoch nicht auf den Tabellenplätzen, wo wir gerne gewesen wären.
Die 1. Mannschaft belegte in dieser Zeit folgende Plätze:

1968/69 9. Platz von 12 Mannschaften
1969/70 9. Platz von 13 Mannschaften
1970/71 9. Platz von 12 Mannschaften
1971/72 10. Platz von 13 Mannschaften

Nicht vergessen sollte man die jeweiligen Reservemannschaften. Sie müssen bei den Auf- und Abstiegen der 1. Mannschaft in der gleichen Klasse wie die Erste spielen. Diese Truppe hat trotz aller Rückschläge nie aufgegeben, obwohl sie oft nur mit Spielern der AH-Mannschaft besetzt war. Hoffentlich hält diese große Kameradschaft auch in den kommenden Jahren.
Durch die erstklassige Arbeit der Schüler- und Jugendleiter unseres Vereins konnten deren Mannschaften in dieser Zeit öfter die Schüler- und Jugendmeisterschaften gewinnen. Mit dem Übertritt dieser Jugendspieler (wegen Erreichens der Altersgrenze) in die Seniorenmannschaften brachen nicht unerwartet wieder bessere Zeiten für die Abteilung Fußball an.

B. SCHUMANN
LEBENSMITTEL FEINKOST
INH. G. RAITHEL
WILHELM-LEIBL-PLATZ 4
8919 SCHONDORF TEL.08192/222
DAS ÄLTESTE LEBENSMITTELGESCHÄFT IM ORT

Gasthof Drexl
Inh. Fam. Werner

Gute Küche zu günstigen Preisen,
schöne Gästezimmer mit Bad / Du + WC,
Kegelbahn, gut geeignete Räumlichkeiten
für Hochzeiten und Betriebsfeiern

Wehe Füße belasten
den ganzen Körper -
deshalb regelmäßig
zur
FUSSPFLEGE !

MARIA EISSLER
8919 Greifenberg
Tel. 08192/7678

In der Saison 1972/73 wurde die 1. Mannschaft Herbstmeister der C-Klasse Ammersee, und man machte sich berechtigte Hoffnungen auf einen Wiederaufstieg. Leider schien in der Rückrunde für die junge TSV-Mannschaft "der Faden gerissen" zu sein. Zum Saisonabschluß konnte man mit viel Glück trotzdem den 2. Tabellenplatz erreichen. Und dieser berechtigte zum Aufstieg in die B-Klasse.

DIE AUFSTIEGSMANNSCHAFT DER SPIELSAISON 1972/73
von links nach rechts: - hintere Reihe -
Trainer R. Benesch, H. Seyrer, E. Wieland, P. Gmell, R. Birkner, P. Gallenmüller, H.P. Jaxt, K.H. Biermaier und Spartenleiter H. Hermann;
von links nach rechts: - vordere Reihe -
A. Fürsicht, W. Hölzle, H. Haim, H. Benesch, W. Barth, E. Eibl und H.J. Wunder;

Es folgten einige Jahre mit schönen Erfolgen:

1973/74 3. Platz von 12 Mannschaften
1974/75 2. Platz von 12 Mannschaften

Das notwendige Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die A-Klasse verlor der TSV Schondorf in Peißenberg mit 0:2 gegen SV Altenstadt.

1975/76 5. Platz von 13 Mannschaften
1976/77 3. Platz von 13 Mannschaften
1977/78 11. Platz von 13 Mannschaften

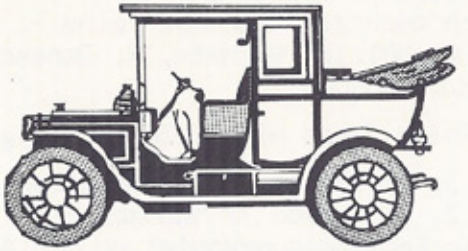
Sigmund Degle

ZIMMEREI · 8911 FINNING

Büro: Schondorf, Bahnhofstr. 17, Tel. 08192 / 427

Neueste Lehrfahrzeuge
und eine gewissenhafte und gründliche Ausbildung
zum Verkehrsteilnehmer bietet Ihnen

»Ihre Fahrschule Leonhard Seyser«



Geltendorf **Schondorf**

Telefon 08193/341 **Telefon 08192/268**

Anmeldung jederzeit

Diesmal war ein Entscheidungsspiel um den Abstieg notwendig, das der TSV Schondorf unter der Leitung von Trainer Leo Böck in Türkenfeld gegen den FC Weil mit 2:1 gewann.

1978/79 9. Platz von 12 Mannschaften

In der Punktrunde 1978/79 war der TSV Schondorf aufgrund von Klassenumgruppierungen der B-Klasse Schongau zugeteilt worden. Auch hier fand Schondorf wegen seiner fairen und gefälligen Spielweise viele Freunde.
In der Saison 1979/80 wurden erneut Umgruppierungen vorgenommen. Dabei kam der TSV Schondorf in seine alte Spielgruppe B-Klasse Ammersee zurück und spielt nun wieder gegen altbekannte Gegner - wie immer in den letzten Jahren mit wechselhaftem Erfolg.

Die Fußballabteilung und ihre derzeitigen Mannschaften

1. MANNSCHAFT (von links nach rechts)
hinten: Trainer L.Böck, H. Haim, M. Haim, W.Hölzle, P. Gmell, R. Bohl, H.P. Jaxt, Spartenleiter H.Hermann, Spartenkassiere H. Mayer und M. Kotzmann;
vorne: Masseur G. Faulhaber, H. Reisacher, H. Seyrer, R. Hölzle, H. Benesch, K. Hölzle, H.J. Wunder;

Jakob Neu Brot- und Feinbäckerei

Rüber zu Tchibo
Da ist Kaffeekaufen schöner.

Utting am Ammersee
Telefon 7663

Filialbetrieb Schuster
Greifenberg

Täglich frische Backwaren und Kuchen

Wir garantieren faire Heizöl-Preise

Schnell
Preiswert
Zuverlässig

Mineralölvertrieb
Rhenania GmbH

8031 Olching · Daxerstraße 47 · Telefon 08142/1047
8910 Landsberg/L. · Heideweg 7 · Telefon 08191 / 2548

RESERVEMANNSCHAFT (von links nach rechts)
hinten: D. Rummelsberger, Masseur G. Faulhaber, J. Steinbrückner, O. Brösdorf, A. Fürsicht, G. Eibl, E. Reisinger, D. Böckmann, Spartenleiter H. Hermann, Trainer L. Böck;
vorne: W. Dressler, W. Puitl, E. Eibl, W. Morhart, W. Knetlik, K.H. Biermaier, M. Wunder;

A-JUGENDMANNSCHAFT (von links nach rechts)
hinten: Drexl, D. Wunder, V. Wunder, Parmer, Kratzer, Lehmann, Seewald, Gerum, Strobl, Lautenbach, Reisinger, Jugendleiter Schachtner sen.
vorne: Pittrich, Schrader, Schachtner, Haertel, Vogel;

FRANZ VEIT

Bau- und **Möbelschreinerei**

Schreinermeister

8919 SCHONDORF/A.

Landsberger Straße 66

Telefon (08192) 7421

Lothar Winkler Uhrmacher

Uhren - Foto - Optik

8919 Schondorf

Ammersee

Postscheck: München 337 99

Renate Wieland

Damen- u. Herren-Friseur

Parfümerie

8919 Schondorf/Ammersee *Bahnhofstraße 44*

Tel. 08192/266

C-JUGENDMANNSCHAFT (von links nach rechts)
hinten: Wagner, Heiligensetzer, Haberl, Rödl, Thumshirn, Hänse, Jugendleiter Hölzle, Pammer, Fichtel, Schneider, Kirchgeorg;
vorne: Weidert, Weißgerber, Leitner, Wunder, Haim, Bader;

Johann Frankenberger

Planierraupen-Betrieb

Ausführung sämtlicher

Erd- und Planierarbeiten

UTTING AM AMMERSEE

Telefon 08806/76 44

zum Wastl

Sebastian Portenlänger

Gaststätte

Ab 17°° Uhr geöffnet.
Donnerstag Ruhetag!

Bahnhofstr. 18 8919 Schondorf Tel. 08192/210

SCHWAIGER & HOY

ZENTRALHEIZUNGEN · ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN · SANITÄRE INSTALLATION

8919 Riederau / Ammersee

Neuwiese 5 u. 7 · Tel. 08807 / 7361 oder 7553

ABTEILUNG E I S S T O C K

Die Sparte Eisstock wurde im Jahr 1948 gegründet. Als 1. Abteilungsleiter wählte man damals Herrn Josef Ellenrieder.
In den Jahren 1952 bis 1956 gehörten die Eisstockschützen dem Kreis München an. Es wurde nur immer eine Mannschaft eingesetzt, die dann auch den Aufstieg von der B in die A-Klasse erreichte. Am 6. Januar 1955 wurde dann zum ersten eine zweite Mannschaft eingesetzt, und zwar in der B-Klasse. Sie schaffte auch gleich den zweiten Platz, stieg in die A-Klasse auf und qualifizierte sich zur Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft der B-Klasse. Am 27.02.1955 belegte sie dann in Tegernsee den 9. Platz von 26 Mannschaften. Im nachfolgenden Jahr stiegen beide Mannschaften wieder in die C-Klasse ab.
Am 26. Februar 1956 wurde in Herrsching der erste Ammersee-Pokal mit 13 Vereinen ausgetragen. Dabei belegte die Mannschaft Schondorf II mit den Schützen Eberl, Merz, Böck, Danzer den ersten Platz vor der Mannschaft Schondorf I in der Besetzung Ellenrieder, Strauß, Gregor und Felbier.

POKALSCHIESSEN IM LANDSBERGER EISSTADION
Schondorf war durch die Mannschaft (v.l.n.r.) Simon Eberl, Max Danzer, Martin Strauß und Georg Böck vertreten

Am 4. März 1957 belegte die Mannschaft dann bei den Bayerischen Meisterschaften in Bad-Tölz von 23 Vereinen den 12. Platz.
Die Mannschaft Erhard, Merz, Böck, Danzer wurde Schondorf I und stieg wieder in die A-Klasse auf.

SCHONDORFS 1. BESETZUNG (v.l.n.r.) Michael Erhard, Josef Ellenrieder, Hans Merz und Max Danzer bei einem Turnierschiessen auf dem Ammersee

Im Sommer gründeten Schondorfs Eisstockschützen den neuen Kreis Ammersee; Kreisobmann wurde Michael Erhard. Die Vorstandschaft und der Sitz sind seither in Schondorf.
Am 27./28. Januar 1959 nahm Schondorf I an der Bayerischen Meisterschaft Klasse A in Zwiesel teil. 25. Platz und Abstieg in die Bayer. B-Klasse.
Am 18.12.1960 hat unsere Mannschaft dann bei der Bayer. B-Klasse auf dem Frillensee den 12. Platz von 27 Mannschaften belegt.
Inzwischen hatte Schondorf schon 5 Mannschaften in den Meisterschaften.
Am 3. Dezember 1961 stieg Schondorf I in die Oberliga auf.
Am 11./12.01.1962 bei der Meisterschaft in Mittenwald der 16. Platz von 27 Mannschaften.
Am 4.03.1962 wurde der Ammersee-Pokal zum 3. Mal hintereinander gewonnen. Er wurde auch später noch 3mal gewonnen.

Auch sonst wurden in den letzten Jahren fast alle Privat-Turniere am Ammersee gewonnen. Auch bei Internationalen Wettkämpfen wurden gute Plätze belegt.
Ergebnis des Grenzlandpokals 1963 und 1964 in Mittenwald:

1963	19. Platz von 31 Mannschaften
1964	18. Platz von 31 Mannschaften

Im Jahre 1964 mußte die Mannschaft aus der Oberliga in die Landesliga absteigen.
Am 27. Februar 1964 in der Landesliga in Hauzenberg den 14. Platz von 27 Mannschaften erreicht.
Auch die Mannschaften Schondorf II, III und IV belegten bei den Meisterschaften immer vordere Plätze.
1964 Wiederaufstieg in die Oberliga und am 2. März 1965 in Zwiesel wieder Abstieg in die Landesliga.
Im Dezember 1964 wurde dann in Schondorf der Bezirk IV - Schwaben-Ammersee-Allgäu gegründet. Durch diese Neueinteilung mußten wir in die Berzirks-A-Klasse zurück. Am 13. Februar 1966 wurde dann gleich der erste Wanderpokal des Bezirks IV in Oberstdorf gewonnen.
Seit dem Jahre 1965 Teilnahme am Internationalen Ernberg-Turnier in Breitenwang/Tirol.

1970	3. Platz	1973	4. Platz
1971	4. Platz	1976	2. Platz
1972	1. Platz		

1973 - Abstieg in die Bezirks-B-Klasse

1974 - Aufstieg in die Bezirks-A-Klasse

1976 - Aufstieg in die Landesliga

DUMSKY SIEGFRIED
Gärtnerei
SCHONDORF / Ammersee · Tel. 08192 - 207

Weingut Lind
6740 Landau-Mörzheim (Pfalz)
Lieferung von
Qualitäts- und Prädikatsweinen sowie
Edelbranntweinen aus eigener Erzeugung
zu beziehen durch:
FERDINAND HAAG
Kälberweide 16 · 8911 Finning

UJ
UWE JACUBOWSKI
UHREN · SCHMUCK · BESTECKE
Eigene Reparaturwerkstätte
8910 Landsberg · Georg-Hellmair-Platz 382
8919 Utting am Ammersee · Bahnhofstraße 17
POKALE * ZINN * GRAVUREN [sofort]

A. Loibl 8919 Greifenberg
ZENTRALHEIZUNG
WASSER- UND ELEKTROINSTALLATION
A. Loibl, 8919 Greifenberg/Obb., Bahnhofstr. 7
Telefon:
Unterschondorf (08192) 292
Raiffeisenbank:
Schondorf-Greifenberg
Nr. 261556 (BLZ 70169312)
Stadt- und Kreissparkasse
Landsberg-Dießen Nr. 200261
(BLZ 70052062)

ABTEILUNG T I S C H T E N N I S

Man schrieb das Jahr 1947. Es war die Zeit der Lebensmittelkarten und des Dünnbiers. Trotzdem traf sich im "Gasthof zur Post" eine Gruppe von jungen Leuten. Dort wurde eifrig und zu jeder freien Minute anfangs auf 4 zusammengeschobenen Wirtshaustischen Tischtennis oder besser "Ping - Pong" gespielt. Das wohl wichtigste Utensil war dabei ein Fläschchen mit Aceton. Damit wurden die fast nicht aufzutreibenden Tischtennisbälle repariert. Ein gutes Stück zum Verschleiß der Bälle trugen die damals verwendeten Glaspapier- und Korkschläger bei.
Die damaligen Stars an der Platte waren Sobawa Ernst, Moser Ernst, ein Ungar namens Teddy und ein Spanier namens Mexi. Im Laufe der Jahre entwickelte sich ein reger und geordneter Spielbetrieb. So wurden damals bereits spannende Spiele gegen Utting, Diessen, Herrsching usw. durchgeführt. In den Jahren 1949-50 führte die Abwanderung vieler Spieler und die Tatsache, daß das Lokal nach der Währungsreform wieder ganz seiner eigentlichen Bestimmung zugeführt wurde, zur Auflösung der Mannschaft.

TISCHTENNIS-MANNSCHAFT DES JAHRES 1947 (v.l.n.r.)
hinten: Danzer Hannes, Sedlmayr Christl (Rupprecht), Rödl Rudi, Schöttl Hildegard (Schramm), Rösner Alois;
vorne: Ungar "Teddy", Moser Ernst, Schöttl Ludwig und Raffler Hans;

Innenausbau · Raumakustik · Möbelhandel

GÜNTHER BÖHM

Meisterbetrieb für modernen Innenausbau

8919 Schondorf / Ammersee
Auenstraße 6 · Tel. 08192 / 7376

Wir führen aus:
Abgehängte Decken aller Art in Holz, Metall, Gips
Wandverkleidungen, Trockenputz, Leichbautrennwände
Dachausbauten, Altbausanierung
Wärme- und Schallisolierungen

VERSICHERUNG
=
SICHERHEIT ÜBER

VERSICHERUNGS-AGENTUR
JOSEF KAISER
WILDENTENWEG 8
SCHONDORF
TEL. 428

Erst nach 20 Jahren, also im Jahr 1970, wurde die Abteilung Tischtennis offiziel gegründet. Durch den eifrigen und unermüdlichen Einsatz von Leonhard Seyser jun. fand am 1.12. 1970 im Gasthof Sailer die Gründungsversammlung statt. Die anwesenden Gründungsmitglieder

Seyser Leonhard jun.
Groß Hans-Peter
Raithel Peter
Riem Lothar
Degle Sigmund
Heider Hubert
Moser Ernst
Magg Hans
Schramm Heinz
Trischberger Ludwig

wählten L. Seyser zum 1. Spartenleiter.
Bald darauf wurden vom Verein zwei neue Tischtennisplatten gekauft, auf denen die ersten Freundschaftsspiele mit Mannschaften der näheren Umgebung in der neuen Realschulturnhalle abgehalten werden konnten.
Zur Spielsaison 1971/72 konnte bereits eine Herrenmannschaft zur damaligen Kreisliga III München-West angemeldet werden.
Am Ende dieser Spielzeit war die Mannschaft mit den Spielern:

Degle Josef, Degle Sigmund, Deiring Jochen, Erhard Michael, Groß Hans-Peter, Moser Ernst, Seyser Leonhard jun., Zeising Hans-Georg

Tabellenerster und schaffte zur großen Überraschung aller gleich im ersten Jahr den Aufstieg in die II. Kreisliga München-West.
Sie konnte namhafte Vereine, wie TSV Starnberg II, SV Germering I, SC Pöcking II, TSV Oberalting II usw., auf die nächsten Plätze verweisen.
Im Frühjahr 1972 wurde Sigmund Degle Sieger bei der erstmals ausgespielten Vereinsmeisterschaft. Ihm folgte ein Jahr darauf Hans-Georg Zeising. Im Jahr 1974 war Jochen Deiring Vereinsmeister.
Am 17. Dezember 1972 wurde in Schondorf ein Pokalturnier mit den Mannschaften Utting, Germering und Pentenried

Vorhang-Schweigart

INH. BIRGIT WESTPHAL

IHR GEDIEGENES FACHGESCHÄFT FÜR INDIVIDUELLES WOHNEN

Wir beraten Sie
Wir messen aus
Wir fertigen an
Wir dekorieren

SONNENSTRASSE 13 8000 MÜNCHEN 2 TELEFON 089/594130

SEGELN mit SPASS

Praxisnahe Ausbildung auf eigenen Booten, vom Segelführerschein A über BR bis zum Amtl. Motorbootführerschein (Küste und Binnen).

Mietboote: Zugvögel, Piraten, Korsare, Kielschwerter, Kielboote sowie Elektro- und Ruderboote.

Segelschule – Bootsverleih – Fischerei

—MARX—

8919 Utting/A., Mühlstr. 13, Telefon 08806 / 70 77

Vom Deutschen Segler-Verband anerkannt, Mitglied im DWSV

– Bitte Prospekt anfordern –

durchgeführt, bei dem Schondorf als Sieger hervorging. Auch in den zwei darauffolgenden Jahren, also bis zur Spielzeit 1973/74, wurde in der II. Kreisliga München-West um Punkte gekämpft. In der Zwischenzeit gab der Spartenleiter L. Seyser jun. nach 2 1/2-jähriger, erfolgreicher Tätigkeit die Führung an Hans-Georg Zeising ab.
Bei der Aufnahme in den zu Beginn der Spielzeit 1974/75 neugegründeten Tischtenniskreis Landsberg wurde unsere Mannschaft in die I. Kreisliga eingestuft. Zu diesem Zeitpunkt übernahm Hans-Peter Groß das Amt des Spartenleiters. Da der Tischtennissport immer beliebter und das Interesse am Spiel noch größer geworden war konnte zum Spieljahr 1975/76 eine 2. Herrenmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet werden, die in die Kreisliga II eingestuft wurde.
Somit kämpften in den Jahren 1976 bis 1979 zwei Mannschaften zum Teil mit recht beachtlichem Erfolg um die Punkte.
Neben den Punktspielen hat der Verein auch an einigen Pokalspielen (z.B. in Diessen, Herrsching und Utting) teilgenommen.
Auf Einladung des TSV Schäftlarn, anläßlich der 1200-Jahr-Feier der Gemeinde, nahm eine Mannschaft am Pokalturnier teil und belegte einen beachtlichen 3. Platz.
Im Jahr 1979 war besonders erfreulich, daß auch einige Damen Interesse am aktiven Tischtennissport gefunden haben. Neben einer weiteren Herrenmannschaft in die Kreisliga III, konnte so auch eine Damenmannschaft in die Kreisliga I gemeldet werden. 4 sportlich begeisterte Tischtennisspieler aus dem Jahre 1947, Frau Christl Sedlmayr (Rupprecht), sowie die Herren Sobawa Ernst, Moser Ernst und Schöttl Ludwig sind auch heute noch unentbehrliche aktive Mitspieler.
Die Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre läßt uns hoffen, daß auch in den kommenden Jahren das sportliche Miteinander von Jung und Alt das Vereinsleben prägen wird.

Die Abteilung Tischtennis mit ihren derzeitigen Mannschaften:

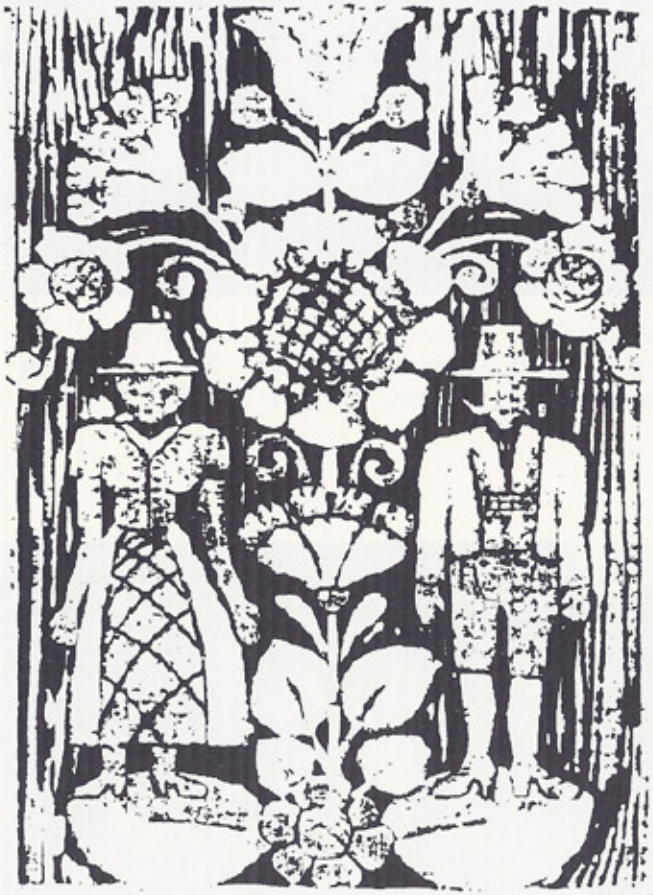
I. MANNSCHAFT (von links nach rechts)
Helmut Streicher, Hans-Peter Groß, Hubert Houillot, Hans-Georg Zeising, Roland Langgartner, Ernst Linhart, Ernst Moser, Wienand Krüger

II. MANNSCHAFT (von links nach rechts)
Gerhard Bulenda, Wienand Krüger, Werner Kleikemper, Ludwig Schöttl, Erwin Reisinger, Ernst Sobawa

III. MANNSCHAFT (von links nach rechts)
Gerhard Bulenda, Werner Leitner, Arnulf Schlag, Karl Gerstner, Günther Böhm, Albert Scharf

DAMEN-MANNSCHAFT (von links nach rechts)
Annemarie Hänse, Paula Reisinger, Christel Rupprecht, Ellen Reisslehner nicht im Bild, Ingrid Götz

Gasthof ~ Zur Post ~ Restaurant
Schondorf am Ammersee



Pächter: Franzi und Hubert Houillot
Bahnhofstraße 2 · 8919 Schondorf
Telefon (08192) 217
LÖWENBRÄU MÜNCHEN

ABTEILUNG H A N D B A L L

Die Abteilung Handball ist eine der jüngeren Abteilungen des Vereins.
Auf Betreiben der Sportkameraden Helmut Setzwein und Karl Zitzelsberger, die beide bei verschiedenen Vereinen große Erfolge im Handball errungen hatten, fanden sich 1971 einige Sportler zusammen, um den Handballsport im Ammerseegebiet ins Leben zu rufen.
Am 21.12.1971 haben folgende Mitglieder die Abteilung Handball gegründet:

Biermaier Karl-Heinz
Eberl Rudolf
Haim Herbert
Hölzle Walter
Raithel Peter
Raithel Rainer
Setzwein Helmut
Unger Norbert
Zeising Hans-Georg
Zitzelsberger Karl

Abteilungsleiter:

Zitzelsberger Karl	1971 - 1973
Raithel Peter	1973 - 1975
Zitzelsberger Karl	1975 - 1977
Raithel Rainer	1977 - heute

Trainer:

Männer	Setzwein Helmut	1971 - 1975
	Zitzelsberger Karl	1976 - 1978
	Achatz Georg jun.	1978 - heute
männl. Jugend	Zitzelsberger Karl	1971 - 1975
	Achatz Georg jun.	1976
	Achatz Harald und Haim Manfred	1977
	Haim Manfred und Naneder Hans	1978 - 1979
	Schmelmer Thomas und Eberl Michael	1980

Bau- und Kunst-Schlosserei

Hans-Jürgen Dähne

HJD

8919 SCHONDORF
Am Griesfeld 1
Telefon Werkstatt 08192 - 391
Privat 08192 - 659

Bankkonto:
Sparkasse Schondorf
Kto.-Nr. 202531 (BLZ 70052060)

RHEINHESSEN-WEINE
Qualitätsweine und
Qualitätsweine mit
Prädikat vom Weingut
LIEß-WENZEL
Worms-Pfeddersheim.

Verkauf:
Elfriede Faulhaber
Uttinger Str. 26
8919 Schondorf a.A.
Tel. 08192 / 388

Bitte wählen Sie bei einer Weinprobe
"IHREN WEIN" (trocken oder lieblich)

weibl. Jugend	Eberl Rudolf	1973 - heute
Frauen	Eberl Rudolf	1976 - 1978
	Eberl Rudolf/ Raithel Rainer	1979
	Naneder Hans	1980

Nach verschiedenen Vorbereitungsspielen wurden für die Kleinfeldrunde 1972 eine Männermannschaft, sowie eine männliche C-Jugend (12 - 14 Jahre) zum Spielbetrieb angemeldet.
Beide Mannschaften konnten sich sofort im Kreis Zugspitz behaupten. Die Männer erreichten unter ihrem Trainer Helmut Setzwein einen ausgezeichneten 3. Platz, trotz widriger äußerer Umstände (siehe Bericht des Landsberger Tagblatts vom 23.06.1972).

Feuerwehr hilft Handballern

Gewitterregen und TV Schwaz (Tirol) blieben jedoch die Sieger

(L). Auch sehr großer Kampfeswille, den die Schondorfer Handballer ohnehin besitzen, konnte vergangenen Samstag nichts ausrichten, denn zwei mächtige Gegner standen bereit — und zweimal mußten die Schondorfer kapitulieren. Der eine Gegner — der mächtigere von beiden — war der ganztägig niederprasselnde Dauerregen, der den sogenannten „Allwetterplatz" in Schondorf 30 cm unter Wasser setzte. Der andere Gegner, der TV Schwaz (Tirol) siegte 23:19, doch darauf kommen wir später zurück.

Die Schondorfer Handballer, die in der heurigen Saison nicht gerade bei den angesetzten Spielen vom Wetter verwöhnt wurden, sahen sich am vergangenen Samstag kaum zu bewältigenden Wassermassen gegenüber. Sie setzten anfangs eine kleine elektrische Pumpe ein, die jedoch keinen Erfolg zeitigte. Unerwartete, darum umso erfreulichere Hilfe, bekamen die Handballer von den Herren Schneller, Haim und Unger, die mit der leistungsstarken Pumpe der Freiwilligen Feuerwehr anrückten und den Hartplatz mit viel Arbeit bis 18 Uhr nahezu ganz vom Wasser befreit hatten, doch der Regen hielt weiterhin unvermindert an. Zu allem Pech kam der aus Schongau eingeteilte Schiedsrichter nicht zur angesetzten Spielzeit. Die Tiroler Gäste brachten den Vorschlag, man solle nun abstimmen, ob auf dem Hartplatz oder in der viel zu kleinen Halle gespielt werden sollte. Bei den meisten machte der Dauerregen die Entscheidung leicht und somit wurde in der Halle gespielt. Helmut Setzwein und ein Begleiter der Tiroler Mannschaft sprangen als Schiedsrichter ein.

Vorweg kann gesagt werden, daß die Tiroler die bessere Mannschaft waren und verdienter Sieger wurden. Nach Meinung der Schondorfer war dies überhaupt die beste Mannschaft, die sich am Ammersee bisher vorgestellt hatte. Mit wohldurchdachten Spielzügen, gepaart mit überdurchschnittlicher Wurfkraft sowie mit dem Rückhalt eines ausgezeichneten Torhüters, gingen die Tiroler bald in Führung und strebten unbeirrbar einem Sieg entgegen. Doch auch die Schondorfer Handballer steigerten sich am Gegner und kamen in der zweiten Halbzeit sehr stark auf, so daß der Gegner etwas zu hart und ruppig wurde, um somit den Ausgleich der Ammerseemannschaft zu verhindern. Lob verdient zweifellos Schondorfs Torhüter N. Unger, der sich von Spiel zu Spiel stetig steigert. Auch die beiden Neuzugänge W. Bletschacher aus Utting und W. Birkmeier aus Eresing, fügen sich vorbildlich in die Schondorfer Mannschaft ein. Das Endergebnis von 23:19 für Schwaz war zwar verdient, doch daß die Schondorfer mit nur vier Toren Rückstand aus diesem Match gingen, spricht auch für ihre Leistung.

Das kleine Häuflein Schondorfer Handballer hatte damit wieder einen „sportlichen Samstag" hinter sich, dean Wasser abpumpen auf dem Hartplatz sowie zur gleichen Zeit der der Halle 2 Spiele der vier Nachwuchsmannschaften des TSV Schondorf durchzuführen und am Ende noch das schwere Spiel gegen Schwaz, ließen auf keinen Fall Langeweile aufkommen.

Am kommenden Samstag, den 24. Juni, spielt um 15.30 Uhr die C-Jugend von Schondorf gegen C-Jugend aus Peißenberg, das Spiel in der Vorrunde endete 12:2 für die Schondorfer. Anschließend um 16.15 Uhr treten die Schondorfer Senioren gegen die erste Mannschaft von Peißenberg an. Das Hinspiel in Peißenberg endete 11:11 unentschieden. Infolge des Heimvorteils der Schondorfer dürfte diesmal vielleicht ein Sieg möglich sein.

Josef Eberle
Metzgerei

8919 SCHONDORF / Ammersee
Telefon 08192 / 312

SCHLOSSEREI STREIDL

Ausführung sämtlicher Schlosserarbeiten

TREPPEN*TORE*GITTER*GELÄNDER

8919 * SCHONDORF * GREIFENBERGERSTR. 4 * TEL. 208

HERMANN WEISSGERBER
SCHONDORF/AMMERSEE

Eisenwaren – Werkzeuge – Beschläge – Haus- und Küchengeräte –
Sportmunition – Gartenmöbel
Auslieferungslager der LINDE AG – PAM Flügas

Girokonto: Sparkasse Schondorf/Ammersee 200 311
Raiffeisenbank Schondorf 008 125
Fernruf: 0 81 92/2 63

Die C-Jugend wurde auf Anhieb mit ihrem Trainer Karl Zitzelsberger Zugspitzmeister, worüber die schon viele Jahre spielenden Vereine des Kreises natürlich fassungslos waren. Doch damit nicht genug. Dieser Mannschaft gelang es, bei der in München im Anschluß daran stattfindenden oberbayerischen Meisterschaft den 1. Platz zu belegen.

OBERBAYERISCHER C-JUGENDMEISTER im Kurzfeldhandball wurde der Nachwuchs des TSV Schondorf während eines Turniers in München. Unser Bild zeigt die Meistermannschaft des TSV Schondorf (v.l.n.r.): Klaus Trischberger, Harald Achatz, Achim Sammer, Hans Sachs, Werner Fritz, Adolf Thumann, Trainer Karl Zitzelsberger, Thomas Schmelmer, Ernst Schad, Manfred Haim, Anton Schwarz, Wolfgang Hermann und Hans Naneder.

In der Hallensaison 1972/73 wurde die C-Jugend wiederum Zugspitzmeister und bei der oberbayerischen Meisterschaft Vizemeister.
Die Männer feierten ihren ersten großen Erfolg 1973 bei der Stadt- und Kreismeisterschaft in Landsberg.
Bei diesem Turnier besiegten sie im Endspiel um die Kreismeisterschaft den TSV Erpfting mit 11:9 Toren. In der Gesamtwertung des Turniers ereichten sie den 3. Platz bei 12 teilnehmenden Mannschaften.

Das große Sportfachgeschäft

Wußten Sie schon ...

- daß es bei uns 50 Parkplätze direkt vor der Tür gibt!
- daß wir über 500 qm Verkaufsfläche und ein riesiges Freigelände mit Dauercampingschau zur Verfügung haben!
- daß Sie bei uns nur von qualifiziertem Fachpersonal beraten werden!
- daß wir eine supermoderne Service-Werkstatt haben!
- daß wir aufgrund unserer Größe sehr günstige Preise bieten.
- daß Sie bei uns alles bekommen, was Sie für Wassersport und Freizeit, Windsurfen, Camping, Tennis, Reiten, Jogging, Leichtathletik, Bergsport, Wandern und Wintersport benötigen!

Schauen Sie doch mal vorbei!

Landsberger Freizeit Center

Industriegebiet Rudolf Diesel Str. 3 T 46161

SCHONDORFS HANDBALLER WURDEN KREISMEISTER

Die Spieler, die den Kreismeistertitel 1973 im Hallenhandball für den TSV Schondorf errangen (v.l.n.r.):
unten Bletschacher, Langgartner, Unger, Hölzle, Eberl;
oben Zitzelsberger, Achatz, Raithel R., Setzwein, Raithel P. und Birkmeier.

In der Kleinfeldrunde 1973 begann die weibliche Jugend unter Trainer Rudolf Eberl mit dem Spielbetrieb.
Die männliche Jugend wurde als B-Jugend (14 - 16 Jahre) im Kleinfeld 1974 und in der Halle 1974/75 Zugspitzmeister.
Dieser Erfolg konnte dann mit der A-Jugend (16 - 18 Jahre) in Kleinfeld 1975 und Halle 1975/76 wiederholt werden.
Die Kleinfeldrunde 1975 war für die Abteilung insgesamt eine der erfolgreichsten, denn außer dem bereits vorgenannten 1. Platz der A-Jugend wurden die weibliche Jugend und die Männer jeweils Vizemeister im Kreis Zugspitz.
Die Damenmannschaft startete 1976 im Kleinfeld in den Spielbetrieb.
Die A-Jugend erwarb durch die Erringung der Meisterschaft das Aufstiegsrecht in die Bezirksklasse.
Da dies vor allem in der Hallensaison mit großen Fahrtproblemen verbunden war, verzichtete man zunächst auf den Aufstieg.
Erst im Kleinfeld 1976 versuchte sich die Mannschaft unter

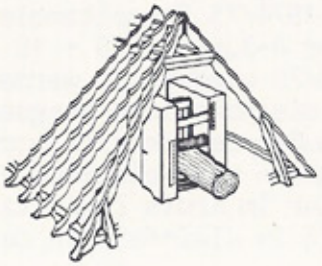
Getränkevertrieb Schramm

Holzkirchner Oberbräu
HOLZKIRCHNER OBERBRÄU

Schondorf · Telefon 300

Heimdienst + Abholmarkt

Biere — Pils — Weißbiere — Faßbier —
Limo — Säfte — Überkinger — Heilwasser — Cola



LEONHARD MENTER JUN.
ZIMMERMEISTER UND
STAATL. GEPR. BAUTECHNIKER
ZIMMEREI · SÄGEWERK

ACHSELSCHWANGER STRASSE 3
8919 UTTING/A.
TELEFON 0 88 06 / 76 57

ihrem neuen Trainer Georg Achatz jun. in der Bezirksklasse und belegte hier den 8. Platz bei 9 Mannschaften.
Die Jugendspieler wurden nun aus Altersgründen in die Seniorenmannschaft eingegliedert, und dies wirkte sich sehr possitiv aus, denn die Männer erreichten in der Hallensaison 1976/77 punktgleich mit Weilheim den 1. Platz. In einem Entscheidungsspiel unterlag die Mannschaft aber mit 9:11 Toren ganz knapp.
Bei der Stadt- und Kreismeisterschaft 1977 in Landsberg wurden die Männer zum zweitenmal nach 1973 Kreismeister.
Derzeit sind 4 Mannschaften im Spielbetrieb und zwar:

FRAUEN

von links nach rechts:
oben Interims-Trainer Rainer Raithel, Silvia Wandner, Andrea Wimmer, Inez Amereller, Thekla Höß;
unten Marianne Raithel, Brigitte Kiening, Ingrid Greger, Hanni Sedlmayr.
Nicht auf dem Bild:
Gabi Lorenz und Christine Dietrich.

WELLA

Salon
Gustl Doseh
St. Jakobsbergerl 6
8919 Schondorf
Telefon (08192) 209

CHRISTIAN GIPSER & SOHN OHG

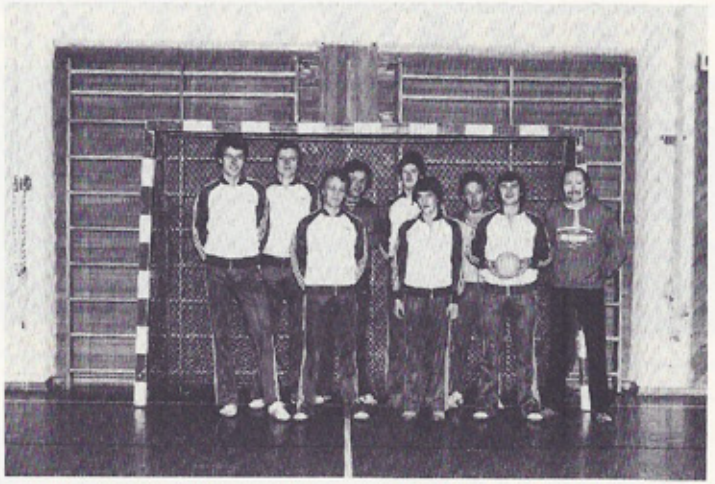
Sanitäre Installation
Spenglerei
Dachpappen- und Well-Eternit-Bedachung
Blitzschutzanlagen

KOMFORT IN GUTEN HÄNDEN

8919 SCHONDORF a. A.
Bahnhofstraße 16
Telefon 08192 / 285

ELEKTRO-INSTALLATION
GERÄTE-VERKAUF
KÜCHEN-BERATUNG

HANS SCHÖTTL
Bahnhofstraße 30 – Schondorf/A.



von links nach rechts:
Klaus Jakob, Andreas Jakob, Spielertrainer Georg Achatz,
Norbert Unger, Ernst Schad, Michael Eberl, Hans Naneder,
Hans Sachs, Rainer Raithel (zugleich Abteilungsleiter)
Nicht auf dem Bild:
Jakob Sanktjohanser, Thomas Schmelmer, Peter Raithel

IHR LIEFERANT IN

ESSO-Heizöl
Transporte und Kohlen

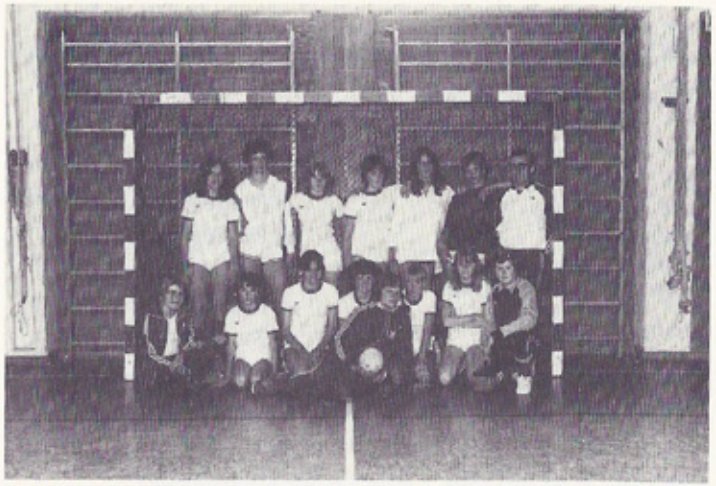
Michael Treffler KG
SCHONDORF – SEESTRASSE 20
Telefon 08192/274

KURT HAMMER
Glas- und Porzellanmanufaktur
Geschenkartikel — Werbegeschenke
Wohnraum- und Außenleuchten
auch Ladenverkauf
Greifenberger Str. 14, 8919 Schondorf/Ammersee
Telefon (0 81 92) 73 07

GEBHART Sportartikel
Ihre Sportausrüstung
für Fußball und Training
LANDSBERG · ALTE BERGSTRASSE

JOHANN VOGL
Schlosser- und Schmiedearbeiten
Gas- und Wasserinstallation
Hauptstraße 45
8919 GREIFENBERG
Telefon 08192/607
Bankverbindung: Zweigstelle Schondorf, Kto-Nr. 260 940
Raiffeisenbank Ammersee-West (BLZ 701 693 12)

WEIBLICHE B-JUGEND (10 - 15 Jahre)



von links nach rechts: -hintere Reihe-
Sabine Roming, Christine Köppl, Martina Sedlmayr, Marion Lefen, Petra Kohl, Petra Seybold, Trainer Rudolf Eberl
von links nach rechts: -vordere Reihe-
Andrea Dannheisig, Sabine Orban, Claudia Graby, Caroline Lindner, Cornelia Strobl, Babette Klaer, Martina Lautenbach, Karin Faulhaber
nicht abgebildet: Regina Raithel, Monika Haas

Werner Lindner
Bäckerei — Konditorei — Lebensmittel
8919 Schondorf a. A.
Landsberger Str. 49 - Telefon 08192 / 231

KLAGES – FIRMENGRUPPE –

ROLAND KLAGES I.A.B.

Ges. für Schwimmanlagen m.b.H.
- Freilandbecken
- Hallenbäder
- Filteranlagen
- Unterflur-Schwimmhallen

Energie-Einsparungs-Programm
- THERMOTIS-Abgaswärmetauscher
- WITTE-Brauchwasserwärmepumpe
- KÜPPERSBUSCH-Hauswärmepumpen

Sanitärzellen G.m.b.H.
Das System aus der Praxis
- Zum Festpreis
- herrliche Farben
- hygienisch – pflegeleicht
- Einbau nur 1 Tag
- ohne Schmutz und Lärm
- robuste Ausführung

BÜRO UND AUSSTELLUNG: RUDOLF-DIESEL-STRASSE 7
8910 LANDSBERG/LECH, TEL. 08191/46055

MAX KIRCHMANN

Gas- und Wasser Installation
Schlosserei · Spenglerei

WINDACH

Schützenstraße 1 · Telefon 08193/307

MÄNNLICHE B-JUGEND (14 - 16 Jahre)

von links nach rechts: -hintere Reihe-
Wolfgang Marx, Herbert Pammer, Jörg Grabolus, Bernd Pickl, Maxl Graf jun.
von links nach rechts: -vordere Reihe-
Ralf Grabolus, Walter Wohlgemuth, Klaus Götzfried, Günter Riederer, Bernd Neusigl, Florian Vogelmair, Jörg Ramsegger, Oliver Böhm
nicht abgebildet: Georg Göth, Michael Böhm
Trainer: Thomas Schmelmer und Michael Eberl

Das große Problem der Abteilung ist neben zeitweiligem Spielermangel in der Frauen- und Männermannschaft immer noch die Hallensaison. Für diesen Spielbetrieb ist in Schondorf (noch) keine geeignete Halle vorhanden. Die Heimspiele müssen in Kaufering ausgetragen werden, und damit sind zwangsläufig Fahrtprobleme verbunden.
Die Abteilung hofft aber den Spielbetrieb in 2 - 3 Jahren in der neuen Schondorfer Sporthalle zu verstärken und damit viele Zuschauer für den schönen Handballsport zu begeistern.

SEIT 1829
Tradition und Leistung
im Zeichen des Weines

Einsle - Qualitätsweine

Weinkellerei Einsle GmbH
Weinimport
Weingut Th. Einsle

Ammersee Weinstüberl

Wir würden uns über Ihren Besuch
an unserer Weinbar sehr freuen.
Führ Unterhaltung wird gesorgt.

Ihre Familie Leonhard Seyser jun.

»Jeder muß sich heute trimmen,
sagen viele kluge Stimmen.
Jung und alt machen mit,
jeder hält sich fit.
Und kommt einer nicht ans Ziel –
vergeßt nicht, es ist nur ein Spiel.«

Die Bank mit dem freundlichen Service

Raiffeisenbank

AMMERSEE WEST EG
Schondorf - Greifenberg - Eching

Realitäten wie
- Häuser,
- Grundstücke etc.
vermittelt für Freunde
des T.-S.-V. u. andere
Arbogast Rupprecht
Immobilien, R.D.M.
8919 Schondorf
Seestraße 6
Tel.: 08192/307, oder
leise brüllen!